

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **73 (1955)**

Heft 134

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Parait tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 134 Bern, Samstag 11. Juni 1955

73. Jahrgang — 73^{me} année

Berne, samedi 11 juin 1955 N° 134

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21660
 Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gef. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— Preis der Einzelnummer 26 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 26 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati. Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. Affolter, Christen & Co. AG., in Basel. Interdiction de rouvrir un commerce après liquidation. Edelmetallkontrolle. — Contrôle des métaux précieux. — Controllo dei metalli preziosi (1467-1484; 5973-5984).

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Konsultationen mit den USA zum Ausgleich der Uhrenzollerhöhung. Zusatzabkommen zwischen der Schweiz und den Vereinigten Staaten von Amerika. Consultazioni con gli USA per la compensazione dell'aumento dei dazi sugli orologi. Postverkehr mit Grossbritannien. — Service postal avec la Grande-Bretagne. — Servizio postale con la Gran Bretagna. Postcheckverkehr, Beitritte. — Service des chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123) (L.P. 231, 232; O.T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, II et III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinslauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandverscherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerichteter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizutreten.

Kt. St. Gallen Konkursamt Sargans, Murg (1120)
 Zweite Auskundung

Gemeinschuldner: H o b i A l b e r t, Ofenbau, Grof, Mels.
 Konkurseröffnung: 25. April 1955.
 Ordentliches Verfahren, Art. 232 SchKG.
 Eingabefrist für Forderungen: bis 3. Juli 1955.
 Eingabefrist für Dienstbarkeiten: bis 23. Juni 1955 betreffend die nachbezeichnete Liegenschaft des Gemeinschuldners:
 1. Heimwesen auf der Grof-Mels, bestehend in Wohnhaus Nr. 65, assekuriert um Fr. 30'000.
 2. Magazin mit Zimmereinbau Nr. 64 assekuriert um Fr. 6700 und umliegenden Boden an Mass inkl. Gebäudegrundfläche 1172 m².
 Der Liegenschaftsbescrib liegt beim Konkursamt Sargans in Murg zur Einsichtnahme auf.

Kt. Thurgau *Betriebsamt Frauenfeld* (1125)

im Auftrag des Konkursamtes Frauenfeld

Gemeinschuldner: B i e r i F r i t z, Malermeister, Frauenfeld.
 Konkurseröffnung: 7. Juni 1955.
 Ordentliches Verfahren; 1. Gläubigerversammlung Mittwoch, den 29. Juni 1955, 15 Uhr, im Rathaus Frauenfeld.
 Eingabefrist für Forderungen: bis 11. Juli 1955; Eingaben sind an das Betriebsamt Frauenfeld zu richten.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (1138)

Failli: K u s t e r W a l t e r, entrepreneur, à Bourdigny (Genève).
 Date de l'ouverture de la faillite: 23 mars 1955.
 Première assemblée des créanciers: lundi 20 juin 1955, à 10 heures, salle des assemblées de faillites, Taconnerie 7, Genève.
 Délai pour les productions: 11 juillet 1955.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.) (L.P. 230.)

Kt. Zürich *Konkursamt Unterstrass-Zürich* (1126)

Einstellung einer konkursamtlichen Nachlassliquidation

Gemeinschuldner: Nachlass des B r u n n e r - B o p p A l f r e d, gewesener Kaufmann, geb. 1890, von Schmidrued (Aargau), wohnhaft gewesen Habsburgstrasse 19, Zürich 10.
 Datum der Eröffnungsverfügung: 27. Mai 1955.
 Datum der Einstellungsverfügung: 6. Juni 1955.
 Falls nicht ein Gläubiger bis zum 21. Juni 1955 die Durchführung der konkursamtlichen Liquidation begehrt und für die Kosten derselben einen Barvorschuss von Fr. 400 leistet (Nachforderungsrecht vorbehalten), gilt das Verfahren als geschlossen.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251) (L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich *Konkursamt Thalwil* (1090)

Kollokationsplan, Inventar und Abtretung von Rechtsansprüchen

Im Konkurs über H o f e r P a u l A r n o l d, geb. 1900, von Thun, wohnhaft Ryfertstrasse 7, in Adliswil, gewesener Inhaber der Einzelfirma P. A. Hofer, Inverta-Verlag, mit Sitz in Zürich 1/2, Selnaustrasse 5, liegen der Kollokationsplan und das Inventar der beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf.
 Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 4. Juni 1955 an gerechnet, mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Horgen anhängig zu machen, ansonst derselbe als anerkannt betrachtet wird.

Innert der gleichen Frist sind Beschwerden gegen die Zuteilung von Kompetenzstücken beim Bezirksgericht Horgen als Aufsichtsbehörde, einzureichen.

Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG in bezug auf die von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche sind bei Vermeidung des Ausschlusses, innert der oberrwähnten Frist beim Konkursamt Thalwil zu stellen.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (1127)

Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars

Gemeinschuldner: S p y c h e r F r i e d r i c h, Baugeschäft, Schliern / Kóniz.
 Anfechtungsfrist: 21. Juni 1955.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (1128)

Gemeinschuldner: Z i m m e r m a n n H a n s, elektrische Anlagen, Sulgenbachstrasse 46, Bern.
 Anfechtungsfrist: 21. Juni 1955.

Kt. Bern *Konkursamt Biel* (1121)

Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars

Gemeinschuldner: Z i m m e r m a n n A l f r e d, Maurer, Mettstrasse 29, Biel.
 Anfechtungsfrist: bis 21. Juni 1955.
 Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 SchKG. hinsichtlich der von der Konkursverwaltung anerkannten Rechtsansprüche (Vindikationsansprüche und Begünstigungsklausel zu Gunsten der Ehefrau aus Lebensversicherung) sind innert obiger Anfechtungsfrist beim Konkursamt Biel schriftlich einzureichen.

Ct. de Berne *Office des faillites, Delémont* (1131)

Failli: G a r a g e d u S t a n d S. A. en liquidation, à Delémont.
 L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'office précité. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Kt. Aargau Konkursamt Bremgarten (1122)
Inventar- und Kollokationsplanaufgabe

Im summarischen Konkursverfahren über Schmidli Josef, 1917, Josefs, Händler, in Waltenschwil, früher in Villmergen, liegen Inventar und Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern auf dem Konkursamt Bremgarten während zehn Tagen zur Einsicht auf.

Beschwerden gegen das Inventar und Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis 22. Juni 1955, erstere beim Gerichtspräsidentium, letztere beim Bezirksgericht Bremgarten anhängig zu machen, andernfalls sie als anerkannt betrachtet würden.

Allfällige Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG. sind bei Vermeidung des Ausschlusses innert zehn Tagen an das Konkursamt Bremgarten zu stellen.

Ct. de Vaud Office des faillites, Montreux (1123)
Rectification de l'état de collocation

Faillie: Silver-Star S.A., Boissons sans alcool, à Territet.
 Date de dépôt de l'état de collocation rectifié ensuite d'intervention tardive: 11 juin 1955.

Délai pour intenter action: 21 juin 1955, sinon l'état de collocation rectifié sera considéré comme accepté.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
 (SchKG. 268) (L.P. 268)

Kt. Solothurn Konkursamt Olten-Gösgen, Olten (1124)
Die Konkursverfahren über

1. Kommanditgesellschaft Baer & Cie., Maschinen und Werkzeuge, Olten und
 2. Baer Paul, Paul's, Kaufmann, Olten (unbeschränkt haftender Teilhaber der konkursiten Kommanditgesellschaft Baer & Cie., Olten), sind durch Verfügung des Konkursrichters vom 31. Mai 1955 als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites, Neuchâtel (1132)

La liquidation de la faillite de Dubois Denise, maintenant mariée à Bongard Jean, représentation de lingerie, chemin de la Favarge 81, à Neuchâtel, a été clôturée par ordonnance du Président du Tribunal I, rendue le 7 juin 1955.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (1139.40)

Les liquidations des faillites suivantes ont été clôturées par jugements du Tribunal de première instance en date du 9 juin 1955:

1° Francfort Pierrette, Dame, divorcée de P. Schneider, ex-tenancière de la «Coutellerie Schneider», à Yverdon, domiciliée à Cartigny-Genève.
 2° Kyburz-Rhyn Robert, commerce de mobilier scolaire, rue de la Croix-d'Or 19, à Genève, actuellement à Peseux (Neuchâtel).

Les faillis ont été déclarés excusables.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite
 (SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

Kt. Zürich Konkursamt Bassersdorf (1133)

Der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Bülach hat mit Verfügung vom 7. Juni 1955, den am 24. März 1955 über Spaltensteir Max, geb. 1920, Schreiner, von und wohnhaft gewesen in Kloten, Geerenstrasse 14 (Inhaber der gelöschten Einzelfirma «Max G. Spaltenstein, mechanische Glaserei und Schreinerei, Kloten») eröffneten Konkurs widerrufen und den Gemeinschuldner wieder in die Verfügung über sein Vermögen eingesetzt.

Nachlassverträge — Concordats — Concordat

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
 (SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
 (L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.
 Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Luzern Konkurskreis Luzern (1129)

Schuldner: Williner Franz, Metzgerei, Franziskanerplatz 10, Luzern.
 Datum der Stundungsbewilligung: 27. Mai 1955.

Dauer der Nachlassstundung: 4 Monate.

Sachwalter: J. Steiger, Inkasso- und Sachwalterbureau, Pilatusstrasse 34, Luzern.

Eingabefrist: bis und mit 1. Juli 1955. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, berechnet auf den 27. Mai 1955, innert der Eingabefrist beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Montag, den 25. Juli 1955, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant Alpenhof, Obergrundstrasse 73, Luzern.

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Ct. de Neuchâtel Arrondissement de Neuchâtel (1134)

Débiteur: G a s c h e n P a u l, représentant, rue Bachelin 9, à Neuchâtel.

Date de l'octroi du sursis concordataire par décision du président du Tribunal du district de Neuchâtel: 9 mai 1955.

Durée du sursis: 4 mois.

Commissaire: M^e Edmond Bourquin, avocat, Terreaux 9, à Neuchâtel.

Délai pour les productions: 2 juillet 1955.

Assemblée des créanciers: 12 juillet 1955, à 14.15 heures, salle du Tribunal II, Hôtel de Ville à Neuchâtel.

Examens des pièces: pendant 10 jours avant l'assemblée, au bureau du Commissaire.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages
 (SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat
 (L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Vaud Tribunal du district d'Aubonne (1130)

Le président du Tribunal du district d'Aubonne, à vous tous tiers intéressés, d'office vous êtes cités à comparaître à mon audience du jeudi 16 juin 1955, à 9 h. 30, Hôtel de Ville, à Aubonne, pour voir statuer sur l'homologation du concordat par abandon d'actif présenté à ses créanciers par S a u g y R e n é, garagiste, à Gimel.

Les créanciers qui entendent s'opposer à l'homologation doivent, sous peine de perdre leur droit de recours, se présenter à l'audience ou se déterminer par écrit.

A u b o n n e, le 8 juin 1955.

Le président: E. Taillens.

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif
 (SchKG 316^a bis 316^b) (L. P. 316^a à 316^b)

Concordato con abbandono attività
 (L. F. E. e F. 316^a a 316^b)

Kt. Luzern Konkurskreis Luzern-Land (1135)

Aufgabe der Schlussabrechnung und Verteilungsliste

Im Nachlassvertragsverfahren mit Vermögensabtretung der Einzelfirma Frey Max, Optiker, Nachf. Frau Gertrud Frey, Schwannenplatz, Luzern, wohnhaft in St. Niklausen, Gemeinde Horw, liegen Schlussabrechnung und Verteilungsliste während 20 Tagen auf dem Büro des Unterzeichneten Liquidators zur Einsichtnahme durch die Gläubiger auf. Beschwerden sind innert gleicher Frist beim Herrn Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Land in Kriens einzureichen.

Werner Frey-Dettwiler, Sachwalter, i. F. W. Frey-Dettwiler & Co., Hertensteinstrasse 47, Luzern.

Ct. Ticino Pretura di Leventina, Faido (1136)

Deliberazione circa omologazione di concordato

Il concordato per cessione di attivo proposto dalla ditta

Leuthold A. S. A.,

in Faido, sarà discusso all'udienza di giovedì 16 giugno 1955 alle ore 15.

I creditori possono intervenire a detta udienza per far valere eventuali motivi d'opposizione all'omologazione.

F a i d o, 8 giugno 1955.

Il pretore: avv. G. Cattaneo.

Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire
 (SchKG 293.) (L. P. 293.)

Ct. de Vaud Tribunal du district de Morges (1137)

Le président du Tribunal du district de Morges statuera en son audience du vendredi 24 juin 1955, à 8 heures 45 minutes, à Morges, place St-Louis 2, 1^{er} étage, sur la demande de sursis concordataire présentée par

S i l v a N o ë l,

commerçant, domicilié à Bussigny sur Morges.

Les créanciers intéressés peuvent se présenter à cette audience pour y fournir les renseignements qu'ils pourraient posséder sur la situation du débiteur.

M o r g e s, le 8 juin 1955.

Le président: Weith.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagsausgabe
 Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Zürich — Zurich — Zurigo

4. Juni 1955.

Pensionsfonds der Buchdruckerei Winterthur A.-G. vormals G. Binkert, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 132 vom 9. Juni 1927, Seite 1062). Die Unterschriften von Dr. Oscar Sulzer, Dr. Heinrich Fehlmann und Otto Fischer sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Friedrich T. Gubler, von Zürich, in Winterthur, Präsident; Dr. Herbert Wolfer, von und in Winterthur, Vizepräsident, und Walter Kern, von Berlingen, in Winterthur, Protokollführer des Stiftungsrates.

7. Juni 1955.

Fürsorge-Stiftung für die Angestellten des Vereins Anstalt Elim, Männedorf, in Männedorf (SHAB. Nr. 170 vom 23. Juli 1949, Seite 1960). Am 3. November 1954 hat der Bezirksrat Meilen als Aufsichtsbehörde die Stiftungsurkunde abgeändert. Der Name der Stiftung lautet Fürsorgestiftung für die Angestellten des Vereins Bibel- und Erholungsheim (Zellersche Anstalten) Männedorf. Zweck der Stiftung ist die Krankheits-, Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenen-Fürsorge für Angestellte des Vereins «Bibel- und Erholungsheim (Zellersche Anstalten) Männedorf». Die Unterschriften von Andreas Gantenbein, Maria Zeller-Meinl, Gustav Pfeiffer und Elisabeth Zeller sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Konrad Zeller, von Seon (Aargau), in Herrliberg, Präsident; Wilhelm Bernoulli, von Basel, in Greifensee, Vizepräsident, und Carl Zwald, von und in Horgen, Aktuar des Stiftungsrates. Geschäftsdomizil: In Lebern, beim Verein «Bibel- und Erholungsheim (Zellersche Anstalten) Männedorf».

7. Juni 1955.

Fürsorge-Stiftung für bedürftige Gäste und Insassen der Anstalt Elim, Männedorf, in Männedorf (SHAB. Nr. 170 vom 23. Juli 1949, Seite 1960). Durch Beschluss vom 8. November 1954 hat der Gemeinderat Männedorf als Aufsichtsbehörde die Stiftungsurkunde abgeändert. Der Name der Stiftung lautet **Fürsorgestiftung für bedürftige Gäste und Insassen des Bibel- und Erholungsheims (Zellersche Anstalten) Männedorf**. Zweck der Stiftung ist, bedürftigen Gästen und Insassen unentgeltlich oder zu ermässigten Preisen einen Ferienaufenthalt oder ein Dauerasyll im Bibel- und Erholungsheim (Zellersche Anstalten) Männedorf, in Männedorf, zu ermöglichen. Der Stiftungsrat besteht aus den jeweiligen Mitgliedern des Vereins «Bibel- und Erholungsheim (Zellersche Anstalten) Männedorf». Die Unterschriften von Andreas Gantenbein, Maria Zeller, geb. Meinel, Gustav Pfeiffer und Elisabeth Zeller sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Konrad Zeller, von Seon (Aargau), in Herrliberg, Präsident; Wilhelm Bernoulli, von Basel, in Greifensee, Vizepräsident, und Carl Zwald, von und in Horgen, Aktuar des Stiftungsrates. Geschäftsdomizil: In Lebern, beim Verein «Bibel- und Erholungsheim (Zellersche Anstalten) Männedorf».

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

6. Juni 1955.

Stiftung der Kinderfreunde Bern, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 6. April 1955 eine Stiftung. Sie bezweckt, die häusliche Erziehung und Schulbildung der Kinder, die den «Kinderfreunden Bern» angehören, zu ergänzen und ihr körperliches und geistiges Wohl sowie ihre Entwicklung auf dem Boden der modernen Arbeiterbewegung zu fördern. Dieser Zweck soll vor allem durch Wochenendaufenthalte und weitere Zusammenkünfte auf der von der Stiftung zu erwerbenden Spielwiese in Belp sowie im dortigen Wochenendhaus unter kundiger Führung erreicht werden. In den Rahmen des Stiftungszweckes fällt ebenfalls die Durchführung der «Blümitage» der «Kinderfreunde Bern» sowie anderer ähnlicher Sammlungen. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 5 Mitgliedern, der von der Hauptversammlung des Vereins «Kinderfreunde Bern» ernannt wird. Gegenwärtig gehören dem Stiftungsrat u. a. an: Anny Klawa-Morf, von und in Bern, Präsidentin; Alice Steiner-Wildi, von Rüfenacht, Gemeinde Worb, in Bern, Vizepräsidentin; Rudolf Geissbühler, von Lauperswil, in Bern, Kassier, und Hans Lüthi, von Rüderswil, in Bern, Sekretär. Die Präsidentin oder die Vizepräsidentin zeichnet mit dem Kassier oder dem Sekretär zu zweien. Domizil der Stiftung: Neufeldstrasse 36 (bei der Präsidentin Anny Klawa-Morf).

7. Juni 1955.

Personalfürsorgestiftung der Firma Troesch & Co., Aktiengesellschaft in Bern, in Bern (SHAB. Nr. 89 vom 17. April 1954, Seite 991). Die Unterschrift von Ernst Rüegg ist erloschen. Neu wurde zum Sekretär in den Stiftungsrat gewählt: Otto Lehmann, von Utzenstorf, in Liebfeld, Gemeinde Köniz. Er zeichnet mit einem der andern Stiftungsräte.

7. Juni 1955.

Personalfürsorgestiftung der Vereinigten Blindenwerkstätten Bern und Spiez, in Bern (SHAB. Nr. 124 vom 31. Mai 1947, Seite 1463). Die Unterschrift von Walter Grossenbacher ist infolge Todes erloschen. Zum neuen Präsidenten wurde in den Stiftungsrat gewählt: Eduard Biedermann, von Jenz, in Bern. Er zeichnet mit dem Sekretär/Kassier.

8. Juni 1955.

Fürsorge- & Alterskasse des Schweizerischen Metall- und Uhrenarbeiter-Verbandes, in Bern (SHAB. Nr. 200 vom 27. August 1949, Seite 2243). Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten Konrad Ilg ist infolge Todes erloschen. Arthur Steiner, bisher Vizepräsident, ist nun Präsident des Stiftungsrates. Die bisherigen Stiftungsräte Adolphe Grädel, von Huttwil, und Ernst Wüthrich, von Trub, beide in Bern, zeichnen nun zu zweien unter sich oder mit einem der übrigen Berechtigten.

8. Juni 1955.

Hilfs-, Pensions- und Hinterbliebenenkasse des Schweizerischen Metall- und Uhrenarbeiter-Verbandes, in Bern (SHAB. Nr. 200 vom 27. August 1949, Seite 2243). Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten Konrad Ilg ist infolge Todes erloschen. Arthur Steiner, bisher Vizepräsident, ist nun Präsident des Stiftungsrates. Die bisherigen Stiftungsräte Adolphe Grädel, von Huttwil, und Ernst Wüthrich, von Trub, beide in Bern, zeichnen nun zu zweien unter sich oder mit einem der übrigen Berechtigten.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

3. Juni 1955.

Personalfürsorgestiftung der Firma Imag Aktiengesellschaft Münchenstein, in Münchenstein (SHAB. Nr. 220 vom 21. September 1943, Seite 2111). Die Unterschriften von Emilie Nebiker-Liesch sowie Ernst Gysin-Schaffner sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Roger Probst, von Ins (Bern), zum Rechnungsführer, und Heinz Matthées-Seiler, von Basel, zum Beisitzer, beide in Basel. Der Präsident zeichnet mit dem Rechnungsführer oder dem Beisitzer.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

2. Juni 1955.

Personalfürsorgestiftung der Firma H. Kürschner & Co., St. Gallen, in St. Gallen (SHAB. Nr. 274 vom 22. November 1947, Seite 3459). Die Unterschriften von Dr. Franz Bächtiger, Präsident, und Fritz Stähli sind erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: Rudolf Geel-Kürschner, von Sargans, in St. Gallen. Das bisherige Stiftungsratsmitglied Hans Kürschner wurde zum Präsidenten ernannt. Die Stiftungsratsmitglieder führen mit dem Präsidenten Kollektivunterschrift zu zweien.

3. Juni 1955.

Personalfürsorgestiftung der Firma Gebrüder Kopp A.-G., Rorschacherberg, in Rorschacherberg (SHAB. Nr. 274 vom 22. November 1947, Seite 3460). Die Unterschrift von Alfred Kopp-Schneider, von und in Rorschacherberg, ist erloschen. Neu wurde zum Präsidenten in den Stiftungsrat gewählt: Werner Kopp, von Rorschacherberg, in Rorschach. Er führt Kollektivunterschrift mit dem bisherigen Mitglied des Stiftungsrates Dr. Walter Kopp.

4. Juni 1955.

Personalfürsorgestiftung der Firma Eduard Stürm, Holzhandlung, in Goldach, in Goldach (SHAB. Nr. 165 vom 19. Juli 1943, Seite 1651). Durch Beschluss des Regierungsrates des Kantons St. Gallen als kantonalen Aufsichtsbehörde vom 5. April 1955 ist die Stiftungsurkunde abgeändert worden. Der Name der Stiftung lautet nun: **Personalfürsorgestiftung der Firma Eduard Stürm A.-G. Goldach**. Die Unterschriften von Eduard Stürm sen.,

Präsident, und August Giezendanner sind erloschen. Neu wurde zum Präsidenten in den Stiftungsrat gewählt: Eduard Stürm-Schneizer, von und in Goldach. Er führt Einzelunterschrift. Das bisherige Stiftungsratsmitglied Hermann Schnyder wurde zum Kassier und Aktuar bestimmt. Er führt an Stelle der bisherigen Kollektiv- nun Einzelunterschrift.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

7 juin 1955.

Fonds de prévoyance de la fabrique de pierres fines H. Thomae S.A., à Lausanne. Sous ce nom, il a été créé, selon acte authentique du 22 avril 1955, une fondation ayant pour objet la protection des employés et ouvriers de la fabrique de pierres fines H. Thomae S.A. et de leurs survivants contre les conséquences économiques résultant de l'indigence imméritée, du chômage, du service militaire, de l'invalidité, de la maladie, de la vieillesse et de la mort. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation de 3 membres nommés par la fondatrice. L'organe de contrôle sera celui de la fondatrice. La fondation est engagée par la signature collective du président avec le vice-président ou le secrétaire du conseil de fondation composé de: Henri Thomae, de Lucens, président; André Colomb, de St-Aubin (Neuchâtel), vice-président, et André Bourgeois, de Genève, secrétaire; tous à Lausanne. Bureau: place de la Gare 12, chez Fiduciaire A. Surdez.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

8 juin 1955.

Fonds de secours du personnel de la maison Mauler et Cie., à Môtiers (FOSC. du 10 mai 1952, N° 109, page 1229). Par décision de la direction du fonds du 31 mai 1955, autorisée par un arrêté du Conseil d'Etat du 22 avril 1955, la dénomination de la fondation a été modifiée comme suit: **Fonds de secours du personnel de la maison Mauler et Cie. S.A.** Les statuts ont été modifiés en conséquence, ainsi que sur le point suivant: La direction du fonds est composée de trois membres dont deux sont désignés par le conseil d'administration de «Mauler & Cie. S.A.» et un par le personnel de l'entreprise, ayant tous trois la signature collective à deux, avec la réserve que les délégués du conseil d'administration de Mauler et Cie. S.A. ne peuvent signer ensemble, mais seulement avec le délégué du personnel. La direction du fonds est actuellement composée de Louis Mauler, de et à Môtiers, président; Marthe Borel, née Mauler, secrétaire (déjà inscrite), les deux délégués de Mauler et Cie. S.A., et Charles Zybach (déjà inscrit), délégué du personnel. Georges Cottier, décédé, ne fait plus partie de la direction du fonds; sa signature est radiée.

Genf — Genève — Ginevra

1^{er} juin 1955.

Fonds de Vieillesse en faveur du personnel de la Société Anonyme des Produits Clermont et Fouet, à Genève (FOSC. du 24 mars 1951, page 732). Suivant arrêtés du Conseil d'Etat de Genève des 3 et 13 mai 1955 et décision du conseil de fondation prise en la forme authentique le 23 mai 1955, les statuts ont été modifiés. But: venir en aide au personnel de la fabrique et des bureaux, ainsi qu'aux voyageurs de la «Société Anonyme des Produits Clermont et Fouet» qui seraient dans la gêne par suite de maladie, accident, invalidité, vieillesse, à l'exception toutefois des fondés de pouvoir. En cas de décès d'un des membres du personnel ou d'un voyageur, elle peut venir en aide à sa famille. Le conseil de fondation est actuellement composé de: Max Amrein, président (inscrit); Albert Ploetscher, secrétaire, de Chêne-Bougeries, à Genève; Florentine Sartori (inscrite), et Antoinette Debernardi, née Cornu, de et à Genève. La fondation est engagée par la signature collective du gérant Otto Wyssling (inscrit) et d'un membre du conseil de fondation. Les pouvoirs d'Ernest-Joseph Henninger et d'Alice Gay, membres du conseil de fondation, démissionnaires, sont radiés.

7 juin 1955.

Fonds de prévoyance pour employés et ouvriers de Hispano-Suiza (Suisse) S.A., à Genève, fondation (FOSC. du 15 novembre 1947, page 3383). Conseil de fondation: Hermann Dutoit, président (inscrit); Max Jaggi (inscrit jusqu'ici comme secrétaire), nommé vice-président; Max Hilpertshausen, secrétaire, de Wattwil (St-Gall), à Genève; Hans Fahrni (inscrit), et Georges Delorme, de Vallamand-Dessus (Vaud), à Vernier. La fondation est engagée par la signature du président ou du vice-président avec celle d'un autre membre du conseil. Les pouvoirs des membres du conseil de fondation Frédéric Leclerc, décédé, et Roger Wuthrich, démissionnaire, sont radiés.

Anders, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Affolter, Christen & Co. AG., in Basel

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 733 OR.

Dritte Veröffentlichung

Die Aktionäre der Affolter, Christen & Co AG. in Basel haben in der Generalversammlung vom 8. Juni 1955 beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft von Fr. 500 000 um Fr. 300 000 auf Fr. 200 000 herabzusetzen, durch Rückzahlung von je Fr. 75 auf die 4000 Aktien zu nom. Fr. 125. Den Gläubigern wird hiermit bekanntgegeben, da sie binnen 2 Monaten, von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderung Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. Die Forderungen sind anzumelden an die Affolter, Christen & Co AG., Voltastrasse 88, Basel. (AA. 149)

Basel, den 8. Juni 1955.

Der Verwaltungsrat.

Interdiction de rouvrir un commerce après liquidation

(Ordonnance du Conseil fédéral sur les liquidations, du 16 avril 1947)

Madame Odette-Marie Decombes, commerce de bas et lingerie, boulevard St-Georges 62, à Genève, a été autorisée le 26 mai 1955 à procéder à une liquidation générale de son commerce pendant quatre mois. L'interdiction de rouvrir un commerce similaire, valable pour toute la Suisse, a été fixée à cinq ans.

Genève, le 9 juin 1955.

Département du commerce et de l'industrie.

Eidgenössische Oberzolldirektion

Direction générale des douanes — Direzione generale delle dogane

Zentralamt für Edelmetallkontrolle — Bureau central du contrôle des métaux précieux — Ufficio centrale del controllo del metalli preziosi

Registrierung von Verantwortlichkeitsmarken — Enregistrement de poinçons de maître — Iscrizioni di marchi d'artefice

a. schweizerische — suisses — svizzeri



No. 1467. — Date de l'enregistrement: 8 décembre 1954.

Pictet, André,
bijoutier-joaillier La Chaux-de-Fonds

No. 1468. — Date de l'enregistrement: 8 décembre 1954.

Descœudres & Cie, Henri,
horloger-bijoutier Bienne

No. 1469. — Registrierungsdatum: 15. Dezember 1954

Sigrist & Schaub,
représentations commerciales Morges

No. 1470. — Registrierungsdatum: 6. Januar 1955.

Bernier, Lucia-Mathilde,
Zürich

No. 1471. — Registrierungsdatum: 10. Januar 1955.

Dudelczik & Co., J.,
Uhrenbänder Basel

No. 1472. — Date de l'enregistrement: 7 janvier 1955.

Ogival S.A.,
fabrique d'horlogerie La Chaux-de-Fonds

No. 1473. — Date de l'enregistrement: 23 février 1955.

Jaques, C.,
articles de bijouterie et d'horlogerie en tous genres Genève

No. 1474. — Date de l'enregistrement: 7 février 1955.

Optima S.A.,
fabrique d'horlogerie Grenchen

No. 1475. — Registrierungsdatum: 4. März 1955.

Enicar A.-G.,
Uhrenfabrik Lengnau (Bern)

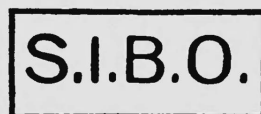
No. 1476. — Registrierungsdatum: 11. März 1955.

Beuttner's Erbin, Carl,
Bijouterie Winterthur

No. 1477. — Registrierungsdatum: 12. März 1955.

Günther Wagner A.G.,
Pelikan-Fabrikate Zürich

No. 1478. — Date de l'enregistrement: 22 mars 1955.

Petite, Armand, S.A.,
fabricant-grossiste en bijouterie Genève

No. 1479. — Registrierungsdatum: 5. April 1955.

Schaffner, Alexander,
Goldschmied Basel

No. 1480. — Registrierungsdatum: 21. April 1955.

Schlegel, Otto,
Goldschmied Kriens

No. 1481. — Registrierungsdatum: 23. April 1955.

Hoffmann, Max,
Uhrmachermeister Basel

No. 1482. — Date de l'enregistrement: 2 mai 1955.

Société anonyme de la Manufacture d'horlogerie
Audemars, Piguet & Co.,
Le Brassus/Le Chenit

No. 1483. — Date de l'enregistrement: 2 mai 1955.

Huguenin Frères & Co., Société anonyme,
Fabrique Niel, Le Locle

No. 1484. — Date de l'enregistrement: 2 mai 1955.

Fils de Georges Ducommun,
boîtes de montres en plaqué-or laminé
La Chaux-de-Fonds

Streichungen — Radiations — Cancellazioni

- No. 80. — Humbert-Droz et Fortner, Genève (FOSC. No. 189 du 15 août 1934).
No. 548. — Sternegg, August, Schaffhausen (SHAB. Nr. 128 vom 5. Juni 1939).
No. 562. — Bähler, Ernst, Schönenwerd (SHAB. Nr. 192 vom 18. August 1939).
No. 844. — Paux, André, La Chaux-de-Fonds (FOSC. No. 148 du 28 juin 1946).

Uebertragungen — Transmissions — Trasmissioni

- No. 56. — Bijouterie Schaefer, Biel (SHAB. Nr. 296 vom 19. Dezember 1942) an: Bijouterie Schaefer & Ryser, Biel.
No. 441. — Grimm, Raoul, La Chaux-de-Fonds (FOSC. No. 253 du 29 octobre 1937) à Grimm, Jean, La Chaux-de-Fonds.
No. 563. — Müller, Ed., Luzern (SHAB. Nr. 192 vom 18. August 1939) an: Oertli, Max, Luzern.
No. 1140. — Les Fils de Jeanneret-Brehm, St-Imier (FOSC. N° 261 du 6 novembre 1948) à Jeanneret, R. & Co., St-Imier.
No. 1187. — Schwartz, C., Zürich (SHAB. Nr. 147 vom 27. Juni 1949) an: Schwartz, Carl, & Co., Zürich.

Sitzverlegung — Transfert de siège — Trasferimento di sede

- No. 1018. — Geissbühler-Bigler, Grünenmatt (SHAB. Nr. 159 vom 11. Juli 1947)
Sitz nach Herzogenbuchsee verlegt.

Kollektivmarken — Marques collectives — Marchi collettivi
Fédération suisse des associations de fabricants de boîtes de montres or (FB)

Uebertragung — Transmission — Trasmissione

Marque collective 1/104
Grimm, Raoul, La Chaux-de-Fonds (FOSC. No. 168 du 21 juillet 1934)
à Grimm, Jean, La Chaux-de-Fonds.

b. ausländische — étrangers — stranieri

No. 5973. — Date de l'enregistrement: 27 décembre 1954.



Bouchaud, P.,
bijouterie, joaillerie

Paris

No. 5974. — Date de l'enregistrement: 29 décembre 1954.



S.A.M. Sté des anciens Etablissements
Allard & Meyer,

Paris

No. 5975. — Registrierungsdatum: 31. Januar 1955.



Jost, Julius,
Emailsilberwarenfabrik

Pforzheim

No. 5976. — Date de l'enregistrement: 5 février 1955.



Etablissements Charles Garnier,
fabrique de bijouterie or

Paris

No. 5977. — Registrierungsdatum: 9. Februar 1955.



Zerner Ltd.,
cutters and exporters of zircons and synthetic stones
Bangkok

No. 5978. — Registrierungsdatum: 8. Februar 1955.



Lauer & Wiedmann,
Bijouterie-Fabrik

Pforzheim

No. 5979. — Registrierungsdatum: 14. Februar 1955.



Blachian-Antik-Schmuck, Franz und Peter
Blachian,
Gold- und Silberschmiede
Neuötting/Bayern

No. 5980. — Date de l'enregistrement: 4 mars 1955.



Simex, Soc. Importazioni ed Esportazioni, S.r.l.,
Milano

No. 5981. — Date de l'enregistrement: 3 mars 1955.



Budai, François,
joaillier-fabricant

Paris

No. 5982. — Registrierungsdatum: 17. März 1955.



Mayer, Bruno,
Schmuckwarenfabrik
Ellmendingen b. Pforzheim

No. 5983. — Registrierungsdatum: 23. März 1955.



Bauer, Carl,
Uhrmacher, Goldschmied- und Zahntechnikerbedarf
München

No. 5984. — Date de l'enregistrement: 23 mars 1955.



Bourgeois & Fils, Ch.,
fabrique de lunetterie

Morbier (Jura, France)

Streichungen — Radiations — Cancellazioni

No. 5382. — Franz, Joh., jr., Schwäbisch Gmünd (SHAB. Nr. 152 vom 3. Juli 1935).

No. 5792. — Cardel S.A., Paris (FOSC. No. 187 du 12 août 1950).

Handel mit Edelmetallen — Commerce des métaux précieux Commercio in metalli preziosi

Handelsbewilligungen — Patentes commerciales — Patenti per il commercio

No. 298. — Lüthy & Co., Fritz, Thun.

No. 299. — Société anonyme de Banque et de Placements, Genève.

No. 300. — Gutzwiller & Co., E., Basel.

No. 301. — De L'harpe & Cie, Genève.

No. 302. — Privat-Kommerzbank A.G., Zürich.

No. 303. — Kahn, Hugo, Zürich.

No. 304. — Ancienne maison Fernand Borloz, Boccard & Cie, succrs, Genève.

No. 305. — Siegel & Cie., August, Biel.

Streichungen — Radiations — Cancellazioni

No. 20. — Borloz, Fernand, Genève.

No. 155. — Appenzell-Ausserrhodische Kantonbank, Herisau.

No. 164. — Lombard, Odier & Cie, Genève.

No. 169. — Verband schweizerischer Darlehenskassen (System Raiffeisen),
St. Gallen.

No. 194. — Wassner, J., Zürich.

No. 224. — Rheintalische Creditanstalt, Altstätten (St. Gallen).

No. 267. — Armona S.A., Genève.

No. 268. — Feuillor S.A., Genève.

Uebertragungen — Transfers — Trasferimenti

No. 60. — Vaugoin's Erben, Basel
an: Vaugoin's Erben, Inh. Gisèle Baumann-Vaugoin, Basel.

No. 144. — Adler-Bank Basel, Basel
an: Adler-Bank Basel, Inhaber Adler & Co., Basel.

No. 237. — The American Express Co. Inc., Sihlporteplatz 3, Zürich und ihre
Niederlassungen
an: The American Express Company Inc., Marktgasse 5, Basel.

Schmelzbewilligung — Patente de fondeur — Patente di fonditore

No. 75. — Ancienne maison Fernand Borloz, Boccard & Cie succrs, Genève.

Streichungen — Radiations — Cancellazioni

No. 13. — Borloz, Fernand, Genève.

No. 67. — Armoma S.A., Genève.

Schmelzerzeichen — Poinçon de fondeur — Marchio di fonditore



No. 91.
Ancienne maison Fernand Borloz, Boccard & Cie,
succrs., Genève.

Löschungen — Radiations — Cancellazioni

No. 27. — Borloz, Fernand, Genève.

No. 81. — Armoma S.A., Genève.

Individuelle Schmelzerzeichen — Marques de fondeur individuelles
Marchi di fonditori individuali

Löschung — Radiation — Cancellazione

No. 26. — Humbert-Droz & Fortner, Genève.

Uebertragung — Transfert — Trasferimento

No. 99. — Grimm, Raoul, La Chaux-de-Fonds
à Grimm, Jean, La Chaux-de-Fonds.

Bewilligung als Handelsprüfer — Patente d'essayeur du commerce
Patente di saggiatore di commercio

Streichung — Radiation — Cancellazione

Borloz, Fernand, Genève.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Konsultationen mit den USA zum Ausgleich der Uhrenzollerhöhung

In der Zeit vom 28. April bis zum 8. Juni 1955 haben in Genf zwischen einer schweizerischen und einer amerikanischen Delegation Verhandlungen über amerikanische Zollkonzessionen zum Ausgleich für die Erhöhung der amerikanischen Uhrenzölle stattgefunden. Die schweizerische Delegation stand unter der Leitung von Fritz Halm, Unterabteilungschef der Handelsabteilung, während die amerikanische von Vernon L. Phelps, Erster Sekretär beim Staatsdepartement, präsidiert wurde. Die Ergebnisse dieser Besprechungen sind in einem nachfolgend veröffentlichten Zusatzabkommen zum schweizerisch-amerikanischen Handelsvertrag von 1936 festgehalten.

Die schweizerischen Begehren, wie sie den USA im Dezember des letzten Jahres unterbreitet wurden, liessen sich nicht alle in vollem Umfang durchsetzen. Ein Teil davon ist von den amerikanischen Behörden bereits im Vorverfahren gestrichen worden. Von den verbleibenden schweizerischen Wünschen sodann wurden einige nur teilweise befriedigt. Die amerikanischen Zugeständnisse bestehen in Zollermässigungen für eine Reihe von schweizerischen Exportwaren, wie z. B. Textilhilfsmittel, photogrammetrische Instrumente, Zeitschaltuhren und deren Teile, Unterwäsche aus Baumwolle, Geflechte für Hüte und dergleichen, Hüte aus künstlichen Flechtstoffen, Stickereien, bestickte Taschentücher sowie Stummfilmapparate.

Die amerikanischen Zollreduktionen werden vom 11. Juli 1955 hinweg wirksam und bleiben bis auf weiteres in Kraft. Falls die amerikanischen Uhrenzollerhöhungen ganz oder teilweise rückgängig gemacht werden, so werden sich die beiden vertragschliessenden Parteien über die zu treffenden Massnahmen verständigen.

Uebersetzung

Zusatzabkommen

zwischen der Schweiz und den Vereinigten Staaten von Amerika

Abgeschlossen in Genf am 8. Juni 1955

Inkrafttreten am 11. Juli 1955

Der Schweizerische Bundesrat und der Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika:

In Anbetracht der gegenseitigen Zugeständnisse und der sich für die Förderung des Handels ergebenden Vorteile, welche im bestehenden, zwischen der Schweiz und den Vereinigten Staaten von Amerika am 9. Januar 1936 abgeschlossenen Handelsabkommen erwähnt sind, welches samt der dazugehörenden Erklärung durch die Notenwechsel vom 19. September, 4. Oktober, 5. und 14. November 1940 sowie vom 13. Oktober 1950 ergänzt wurde;

in Kenntnis der Massnahme, welche der Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika kraft der in Ergänzung des genannten Handelsabkommens im Notenwechsel vom 13. Oktober 1950 enthaltenen Bestimmungen in bezug auf gewisse, im Paragraphen 367 (a) der Beilage II zum genannten Handelsabkommen aufgeführte Erzeugnisse am 27. Juli 1954 getroffen hat;

aner kennend, dass es erwünscht ist, die allgemeine Höhe der gegenseitigen und zum gegenseitigen Vorteil reichenden Zugeständnisse des genannten Handelsabkommens heizubehalten;

vereinbaren hiermit folgendes:

1. An dem Tage, an welchem dieses Zusatzabkommen in Kraft tritt, wird die diesem Zusatzabkommen beigefügte zusätzliche Beilage II zu einer Ergänzung der Beilage II des genannten Handelsabkommens vom 9. Januar 1936 (im Folgenden «ursprüngliche Beilage II» genannt) und alle einschlägigen Bestimmungen des genannten Handelsabkommens vom 9. Januar 1936, unter Einschluss der sich auf das Erlöschen beziehenden Bestimmungen und der in der ursprünglichen Beilage II den Positionen vorangestellten Anmerkung, werden auf die in der genannten zusätzlichen Beilage II aufgeführten Positionen in gleicher Weise und im selben Umfang angewandt wie auf die in der ursprünglichen Beilage II enthaltenen Positionen, in der Meinung, dass jeder in der ursprünglichen Beilage II und auch in der zusätzlichen Beilage II erwähnte Artikel als nicht mehr in der ursprünglichen Beilage II enthaltener Artikel zu betrachten ist.
2. Falls die vom Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika am 27. Juli 1954 getroffene und in diesem Zusatzabkommen bereits erwähnte Massnahme eine Aenderung erfährt oder durch eine Massnahme aufgehoben wird, so dass sich daraus für irgendwelche der Erzeugnisse, die im Paragraphen 367 (a) der ursprünglichen Beilage II zum genannten Handelsabkommen vom 9. Januar 1936 erwähnt sind, und in bezug auf welche die genannte Massnahme am 27. Juli 1954 getroffen wurde, niedrigere Zollansätze ergeben, so werden die Regierung der Schweiz und die Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika unverzüglich miteinander über die in bezug auf dieses Zusatzabkommen zu unternehmenden, geeigneten Schritte beraten. Sollte keine Einigung zustande kommen, so kann die Regierung der Vereinigten Staaten die in der zusätzlichen Beilage II zu diesem Zusatzabkommen gewährten Zugeständnisse 90 Tage nach schriftlich erfolgter Kündigung in einem den Umständen entsprechenden Umfang ändern oder zurückziehen.
3. Unter dem Hinweis im Artikel II des genannten Handelsabkommens vom 9. Januar 1936 auf den Tag der Unterzeichnung jenes Abkommens ist, was die in der zusätzlichen Beilage II zu diesem Zusatzabkommen erwähnten Artikel anbetrifft, das Datum dieses Zusatzabkommens zu verstehen.
4. Dieses Zusatzabkommen wird am 11. Juli 1955 in Kraft treten.

Zu Urkund dessen haben die beidseitigen Bevollmächtigten dieses Abkommens unterzeichnet und ihre Siegel begedrückt.

Gesehen in doppelter Ausfertigung in französischer und englischer Sprache, deren beide authentisch sind, zu Genf, Schweiz, am 8. Juni 1955.

Für den Präsidenten

Für den Schweizerischen Bundesrat: der Vereinigten Staaten von Amerika:
(gez.) Fritz Halm. (gez.) Samuel C. Waugh.

Zusätzliche Beilage II

Uebersetzung

Zolltarifgesetz der Vereinigten Staaten Paragraph	Warenbezeichnung	Zollansatz
5	Erzeugnisse, welche hauptsächlich als Hilfsmittel in der Zurichtung oder Ausrüstung von Textilien verwendet werden (ausgenommen Fettalkohole und Fettsäuren, sulfatiert, und Salze von sulfatierten Fettsäuren) nicht anderweit genannt	12 1/2 % ad val.
27 (a) (3) (4) (5)	Erzeugnisse, unbekümmert um den Namen, unter dem sie bekannt sind, welche den im Paragraphen 27 oder 165t des Zolltarifgesetzes vom Jahre 1930 genannten ähnlich sind und welche ganz oder zum Teil aus irgendwelchen der im einen oder andern jener Paragraphen genannten Erzeugnissen gewonnen, abgeleitet oder hergestellt werden, sowie alle Mischungen, einschliesslich Lösungen, die ganz oder teilweise aus den in den Unterabschnitten (1), (2) oder (3) des Paragraphen 27 (a) des Zolltarifgesetzes vom Jahre 1930 genannten Erzeugnissen bestehen: Erzeugnisse, welche hauptsächlich als Hilfsmittel in der Zurichtung oder Ausrüstung von Textilien verwendet werden	3 1/2 c. je lb und 20 % ad val.
28 (a)	Medikamente, ganz oder teilweise aus den in Paragraphen 27 oder 165t des Zolltarifgesetzes aus dem Jahre 1930 genannten Erzeugnissen gewonnen, abgeleitet oder hergestellt: 2-Benzyl-4, 5-Imidazolinhydrochlorid, Methylphenethylhydantoin, Phenylbenzylaminoäthyl-Imidazolinhydrochlorid und alle anderen von Imidazolinhydrochlorid abgeleiteten Medikamente	3 1/2 c. je lb und 22 1/4 % ad val.
Anmerkung: Falls die Vereinigten Staaten irgendeine Massnahmetreffen, welche die Anwendung des «American selling price» (amerikanischer Verkaufspreis) als Grundlage für die Bestimmung des Verzollungswertes irgendeiner in dieser Beilage oder in der ursprünglichen Beilage II bezeichneten Ware ausschliesst, während diese Ware nach Paragraph 27 oder 28 des Zolltarifgesetzes vom Jahre 1930 zollpflichtig und in den Paragraphen 27 (c) und 28 (c) des genannten Zolltarifgesetzes aufgeführt ist, steht es ihnen frei, für irgendeine solche Ware, für welche die Zollbewertung auf Grund des «American selling price» zu berechnen wäre, den Zollansatz so anzupassen, dass die Differenz des sich anderenfalls aus der Einführung jener Massnahme ergebenden Zolletrages ganz oder teilweise aufgehoben wird.		
360	Vermessungsinstrumente und Teile von solchen, ganz oder teilweise des Hauptwertes nach aus Metall und nicht gold-, silber- oder platinplattiert, fertig oder nicht, nicht anderweitig genannt	35 % ad val.
368 (a)	Grossuhren-Werke, und alle Mechanismen, Vorrichtungen oder Instrumente, welche zum Messen von Distanzen, Geschwindigkeiten, Fahrtaxen, des Durchflusses von Wasser, Gas oder Elektrizität oder zu ähnlichen Zwecken bestimmt oder geeignet sind oder zum Regulieren, Anzeigen oder Prüfen der Geschwindigkeit von Wellen, Trommeln, Scheiben oder zu ähnlicher Verwendung oder zum Registrieren der Zeit, oder zum Registrieren, Anzeigen oder Verrichten irgendeiner Tätigkeit oder Arbeit zu vorbestimmter Zeit oder im voraus bestimmten Zeiten, alle diese Artikel (mit Ausnahme von Tiefmess-Mechanismen, -Vorrichtungen oder -Instrumenten, Taubenflugzeitmesser, Schiffsfahrtgeschwindigkeitsmesser, im Werte von über \$ 10 je Stück; mit Ausnahme der in Paragraph 368 (a) des Zolltarifgesetzes vom Jahre 1930 bezeichneten Synchron- und Untersynchron-Motoren; und mit Ausnahme der in Paragraph 367 des Zolltarifgesetzes vom Jahre 1930 aufgezählten oder bezeichneten Artikel; nicht inbegriffen auch alle Grossuhren, Anker- oder andere Grossuhren-Werke; Mechanismen, Vorrichtungen oder Instrumente zum Zeitnehmen, Zeitmessen oder Zeitanzeigen, oder irgendein Mechanismus, irgendeine Vorrichtung oder irgendein Instrument, das zum Zeitmessen oder zur Zeitangabe bestimmt oder geeignet ist); alle erwähnten Artikel mit oder ohne Kästen, Behälter oder Gehäuse: Mechanismen, Vorrichtungen oder Instrumente zum Messen des Durchflusses von Elektrizität bestimmt oder geeignet, im Werte von über \$ 15.— je Stück	\$ 2.25 je Stück und 22 1/4 % ad val.
	Zeitschalter, im Werte von: über \$ 2.25 bis höchstens \$ 5.— je Stück über \$ 5.— aber höchstens \$ 10.— je Stück	75 c. je Stück und 20 % ad val. \$ 1.50 je Stück und 20 % ad val.
	Andere (mit Ausnahme der zum Messen des Durchflusses von Elektrizität bestimmten oder dafür geeigneten Mechanismen, Vorrichtungen oder Instrumente und mit Ausnahme der Zeitschalter), im Werte von: nicht über \$ 1.10 je Stück über \$ 1.10, aber nicht über \$ 2.25 je Stück über \$ 2.25, aber nicht über \$ 5.— je Stück über \$ 5.—, aber nicht über \$ 10.— je Stück über \$ 10.— je Stück	27 1/2 c. je Stück und 32 1/2 % ad val. 50 c. je Stück und 32 1/2 % ad val. 75 c. je Stück und 32 1/2 % ad val. \$ 1.50 je Stück und 32 1/2 % ad val. \$ 2.25 je Stück und 35 % ad val.
	Alle unter «Andere» genannten Mechanismen, Vorrichtungen oder Instrumente unterliegen, wenn sie Steine enthalten, einem zusätzlichen, kumulativen Zoll von	12 1/2 c. je Stein

Zolltarif-gesetz der Vereinigten Staaten Paragraph	Warenbezeichnung	Zollansatz	Zolltarif-gesetz der Vereinigten Staaten Paragraph	Warenbezeichnung	Zollansatz
368 (c)	Teile für die in Paragraph 368 (a) des Zolltarifgesetzes vom Jahre 1930 genannten Artikel (ausgenommen Teile für Grossuhren, Anker- oder andere Grossuhren-Werke, für Mechanismen, Vorrichtungen oder Instrumente zum Zeitnehmen, Zeitmessen oder Zeitanzeigen, für Synchron- und Untersynchronmotoren, für alle zur Zeitmessung oder Zeitangabe bestimmten oder geeigneten Mechanismen, Vorrichtungen oder Instrumente, für Mechanismen, Vorrichtungen oder Instrumente zur Tiefenmessung im Werte von über \$ 10.— je Stück oder für Schiffsfahrgegeschwindigkeitsmesser im Werte von über \$ 10.— je Stück) unterliegen folgenden Zöllen:			Jabots, Schulterstücke, Hemdeinsätze, Schürzen und Boudoir-Hauben; alle diese Artikel, ob fertig oder nicht fertig, wie immer sie im Paragraphen 1529 (a) des Zolltarifgesetzes vom Jahre 1930 bezeichnet sein mögen, bestickt oder tamburiert und ganz oder ihrem Hauptwerte nach aus Baumwolle (unter Ausschluss aller Spitzen, Spitzengewebe, Spitzenartikel, die in irgendeinem Teil auf dem Spitzenwebstuhl hergestellt wurden, und von Artikeln oder Stoffen, die in irgendeinem Teil von Hand oder anders als mittels Vielnadel-, Cornely- oder Bonnaz-Stickmaschinen bestickt oder tamburiert sind, jedoch nicht unter Ausschluss von Artikeln oder Stoffen, deren Borten unter Verwendung anderer Maschinen bestickt wurden und nicht unter Ausschluss von Artikeln und Stoffen, bloss weil sie zufällig von Hand, in Form von Mückenstich- oder Fränknpflicht-Arbeit oder ähnlichen Stichtarten angebrachte Verzierungen enthalten, die sich über die durch Entfernung eines Teils des Gewebes entstehende Durchbrucharbeit erstreckt): Vorhänge, Bluseneinsätze und Bettgardinen Andere Einsätze, Borten, Tressen, «Flouncings» und sogenannte Allover, alle diese in Aetzstickerei, fertige oder nicht fertige Artikel, dem Hauptwerte nach aus einem oder mehreren der genannten Erzeugnisse; alle diese Artikel, wie immer sie in Paragraph 1529 (a) des Zolltarifgesetzes vom Jahre 1930 bezeichnet sein mögen: Vorhänge, Bluseneinsätze und Bettgardinen, ganz oder dem Hauptwerte nach aus Baumwolle Andere	30% ad val. 45% ad val.
(1)	Teile (mit Ausnahme der in Paragraph 368 (c) (2) des Zolltarifgesetzes vom Jahre 1930 genannten Platinen und mit Ausnahme der Steine), welche in derselben Sendung eingeführt werden wie die vollständigen Artikel, deren Teile in diesem Paragraphen genannt sind (ohne Rücksicht darauf, ob sie zur Verwendung in solchen Artikeln geeignet sind oder nicht), aber unter Ausschluss jenes Teils aller in der Sendung enthaltenen Teile, deren Wert 1 1/2% des Wertes solcher vollständigen Artikel übersteigt	22 1/2% ad val.	1529 (a)	Fenster-Vorhänge aus Spitzen, fertig oder nicht fertig, ganz oder dem Hauptwerte nach aus Pflanzenfasern, wie immer sie in Paragraph 1529 (a) des Zolltarifgesetzes vom Jahre 1930 bezeichnet sein mögen	45% ad val.
(2)	Eine Platinen, die sich als Boden für die Zusammensetzung des Grossuhren-Werkes eignet, welches aus irgendeinem Artikel besteht oder darin enthalten ist, dessen Teile in diesem Paragraphen genannt sind	Die Hälfte des Zolles, welcher auf dem vollständigen Artikel, für den sich die Platinen eignet, zur Anwendung kommt	1529 (b)	Taschentücher, ganz oder teilweise aus Spitzen, und Taschentücher, bestickt (mit einfacher oder Phantasie-Initiale, einfachem oder Phantasie-Monogramm oder anderswie, und unbekümmert darum, ob die Stickerei auf einer gezackten Borte angebracht ist oder nicht), tamburiert, mit Applikation, oder solche, in denen Fäden ausgespart, herausgezogen, herausgestanzt oder -geschnitten wurden oder in denen zwecks Vervollkommnung oder Verzierung der Durchbrucharbeit Fäden nach dem Weben eingezogen wurden, nicht inbegriffen ein einreihiger, gerader, dem Saum entlang laufender Hohlraum; alle diese Artikel gleichviel ob fertig oder nicht fertig: Wenn ohne handgefertigte Spitzen und in keinem Teil von Hand erzeugt (abgesehen von handgerollten oder handgemachten Säumen und abgesehen von gelegentlicher Handarbeit, die zur Ergänzung der maschinellen Arbeit, zum Flickern oder zur Ausbesserung von Fehlern nötig ist): Ganz oder dem Hauptwerte nach aus Baumwolle, gleichviel ob mit oder ohne handgerollte oder handgemachte Säume, im Werte von über 70 cents, aber nicht über \$ 1.50 je Dutzend über \$ 1.50 je Dutzend	30% ad val. 45% ad val.
(3)	Jedes Gefüge oder Teilgefüge (ausser wenn es gemäss Paragraph 368 (c) (1) oder (4) des Zolltarifgesetzes vom Jahre 1930 zu verzollt ist), das aus zwei oder mehr zusammengefügte oder fest verbundene Teile oder Stücken besteht und für irgendeinen Artikel bestimmt ist oder sich dafür eignet, dessen Teile in diesem Paragraphen genannt sind	12 1/2 c. für jeden darin enthaltenen Stein und 1 1/2 c. für jeden andern Teil oder jedes andere Stück und 35% ad val.		Ganz oder dem Hauptwerte nach aus anderen Pflanzenfasern als Baumwolle, ungesäumt und ohne jeglichen fertigen Rand, im Werte von 45 cents oder mehr je Dutzend	1 c. je Stück und 15% ad val.
(4)	Jedes Gefüge oder Teilgefüge, teilweise aus einer oder mehr der in Unterabschnitt (2) dieses Paragraphen genannten Platinen bestehend	12 1/2 c. für jeden darin enthaltenen Stein, und der in dieser Beilage für eine oder mehr solche Platinen genannten Ansatz, u. 2 1/2 c. für jeden andern Teil oder jedes andere Stück		Ganz oder dem Hauptwerte nach aus Kunstseide oder anderen synthetischen Textilien: Mit handgerollten oder handgemachten Säumen Ohne handgerollte oder handgemachte Säume, im Werte von über 70 cents je Dutzend	2 c. je Stück und 20% ad val. 1 c. je Stück und 15% ad val.
(6)	In Paragraph 368 (c) (6) des Zolltarifgesetzes vom Jahre 1930 genannte Teile für irgendwelchen Artikel, dessen Teile in diesem Paragraphen genannt sind	45% ad val.	1551	Photographische Aufnahmeapparate und Teile von solchen, nicht anderweit genannt: Kinematographische Aufnahmeapparate und Teile von solchen	15% ad val.
917	Unterkleider, gestrickt oder gewirkt, fertig oder nicht, ganz oder dem Hauptwerte nach aus Baumwolle oder anderen Pflanzenfasern, nicht anderweit genannt, im Werte von über \$ 4.— je lb	20% ad val.			
1504 (a)	Geflechte, Borten, Spitzen und Weidenblätter oder -Vierecke, dem Hauptwerte nach aus Stroh, Spänen, Papier, Gras, Palmblättern, Weide, Korbweide, Rohr, echtem Rosshaar, Kubarlinde oder Manilahanf, sowie Geflechte und Borten, dem Hauptwerte nach aus Ramie, alle diese Artikel zur Herstellung oder Garnitur von Hüten, Hauben oder Hutformen geeignet und einen wesentlichen Teil Kunstseide oder andere synthetische Textilstoffe enthaltend (aber nicht dem Hauptwerte nach daraus hergestellt) im Werte von über \$ 1.75 je lb	12% ad val.			
1529 (a)	Geflechte (einschliesslich Geflechte oder Streifen, die ganz oder teilweise aus Geflechtem hergestellt sind), zur Herstellung oder Garnitur von Hüten, Hauben oder Hutformen geeignet, stuhlgewoben und beim Weben verziert, oder von Hand oder mittels Spitzenwebstuhls, Strick- oder Flechtmaschine hergestellt, ganz oder dem Hauptwerte nach aus Kunstseide oder anderen synthetischen Textilstoffen, oder aus anderen Garnen, Fäden oder Fasern als solchen aus Baumwolle, im Werte von \$ 1.00 oder mehr per lb	50 c. je lb aber nicht weniger als 22 1/2% ad val.			
1529 (a)	Hüte, Hauben und Hutformen, weder gestrickt noch gehäkelt, dem Hauptwerte nach ganz oder teilweise aus Kunstseide oder anderen synthetischen Textilstoffen und ganz oder zum Teil aus Geflechtem, welche sich zur Herstellung oder Garnitur von Hüten, Hauben oder Hutformen eignen, aber nicht teilweise aus Spitzen, Spitzengewebe, Spitzenartikeln oder aus Stoff, der bestickt, tamburiert, appliziert, mit runden oder röhrenförmigen Glasperlen oder Pflitter verziert ist, oder in welchem Fäden ausgespart, herausgezogen, herausgestanzt oder herausgeschnitten wurden oder in dem zur Vervollkommnung oder zur Verzierung der Durchbrucharbeit Fäden nach dem Weben eingezogen wurden	45% ad val.			
1529 (a)	Einsätze, Borten, Tressen «Flouncings» und sogenannte Allover, dem Hauptwerte nach aus einem oder mehreren der genannten Bestandteile hergestellte Artikel, mit Ausnahme der hernach nicht namentlich aufgeführten Kleidungsstücke; Vorhänge, Bluseneinsätze, Bettgardinen, Leintücher, Kissensüberzüge, Bettüberwürfe, Kopfpolsterüberzüge, Bettgarnituren, kleine Tischtücher, Deckchen, runde, ovale, längliche und viereckige Untersätze, Motive, Tisch- und Schreibstisch-Läufer und Garnituren, Klavierläufer, Decken für Rückenlehnen und Armstützen von Polstersesseln, Sofaschoner, Tischtücher, Servietten, Bridge- und Esstisch-Garnituren, Taschentuchbeutel, Handschuhbeutel, Handtaschen, Geldtäschchen, Kragen, Manschetten, Kragen- und Manschetten-Garnituren,				

Delegation der Vereinigten Staaten von Amerika
Uebersetzung
Genf, den 8. Juni 1955.

Herr Vorsitzender,
Ich habe die Ehre, mich auf die Besprechungen zu beziehen, welche neu-lich zwischen Vertretern unserer beiden Regierungen über mögliche Aenderungen der Beilage I zu dem am 9. Januar 1936 zwischen den Vereinigten Staaten von Amerika und der Schweiz abgeschlossenen Handelsabkommen im Zuge der Beratungen über die Anpassung der Beilage II zu jenem Abkommen geführt wurden, nachdem diese Anpassung infolge der Aenderung, die am 27. Juli 1954 an den Importzöllen der im Paragraphen 367 (a) der Beilage II beschriebenen Erzeugnisse vorgenommen wurde, notwendig geworden ist.
Es hat sich als undurchführbar erwiesen, im Zuge dieser Beratungen all-fällige Aenderungen an der Beilage I zu erwägen. Daher wurde im gegenseitigen Einvernehmen festgelegt, dass jede der beiden Regierungen bereit ist, auf Begehren der anderen in Besprechungen über Anpassungen in der Beilage I zum Handelsabkommen, einschliesslich der sich aus der laufenden Revision des schweizerischen Zolltarifs ergebenden Anpassungen, einzutreten.
Genehmigen Sie, Herr Vorsitzender, die Versicherung meiner vorzüglichen Hochachtung.
(gez.) Samuel C. Waugh.
Herrn Fritz Halm,
Vorsitzender der schweizerischen Delegation,
Genf.
134. 11. 6. 55.
NB. Der französische Wortlaut dieses Zusatzabkommens wurde in Nr. 133 und der englische Text wird in Nr. 135 des SHAB. veröffentlicht.

Consultazioni con gli USA per la compensazione dell'aumento dei dazi sugli orologi

Delle negoziazioni ebbero luogo a Ginevra, nei giorni dal 28 aprile al 8 giugno 1955, fra una delegazione svizzera ed una americana, in merito alle concessioni doganali americane per compensare l'aumento dei dazi americani sugli orologi. La delegazione svizzera era diretta dal signor Fritz Halm, sottocapo di divisione alla Divisione del commercio, mentre la delegazione americana era presieduta dal signor Vernon L. Phelps, 1° segretario presso il Dipartimento di Stato. I risultati di queste conversazioni sono ancorati in un accordo addizionale al trattato di commercio svizzero americano del 1936 e pubblicati qui sopra.

Le richieste svizzere così come erano state presentate agli USA nel dicembre dell'anno scorso non furono tutte accolte completamente. Una parte di esse era già stata stralciata dalle autorità americane nella procedura preliminare. Dei desideri svizzeri rimanenti, alcuni sono stati poi accolti solo in parte. Le concessioni americane consistono in riduzioni doganali per una serie di merci svizzere d'esportazione, come per esempio, prodotti ausiliari per l'industria tessile, strumenti fotogrammetrici, interruttori-orarie loro parti, biancheria da dosso di cotone, trecce per cappelli e simili, cappelli di stoffe intrecciate artificiali, ricami, fazzoletti ricamati e apparati per film muti.

Le riduzioni doganali americane sono valevoli a contare dall'11 luglio 1955 e rimangono in vigore fino ad avviso contrario. Qualora gli aumenti dei dazi americani sugli orologi fossero completamente o parzialmente soppressi, le due parti contraenti si metterebbero d'accordo in merito alle misure da adottare.

Postverkehr mit Grossbritannien

(PTT) In Grossbritannien ist die Zustellung der dort auf dem Land- und Seeweg zintreffenden Postpakete (Staatspost) nun wieder möglich, doch ist mit Verzögerungen zu rechnen. Luftpostpakete haben den Vortritt. Die bei den schweizerischen Auswechslungsämtern vorübergehend zurückbehaltenen Sendungen sind weitergeleitet worden.

Die durch Vermittlung der ACA (Continental Express Limited) beförderten Postfrachtstücke werden in London regelmässig ausgehändigt; auch diejenigen nach den übrigen Ortschaften Englands werden zugestellt, wobei aber vorläufig Verspätungen unvermeidlich sind.

Es empfiehlt sich, bis auf weiteres eilige Postpakete nach Grossbritannien entweder auf dem Leitweg über die ACA oder als Luftpostpakete zu versenden.
134. 11. 6. 55.

Service postal avec la Grande-Bretagne

(PTT) Les colis postaux parvenant en Grande-Bretagne par voie de surface peuvent de nouveau être distribués, mais non sans retard. Les colis-avion ont la priorité. Les envois retenus momentanément par les offices d'échange suisses ont été acheminés sur leur destination.

Les envois de messageries transportés par l'entremise de l'ACA (Continental Express Limited) sont, à Londres, distribués régulièrement; les envois de l'espèce à destination d'autres localités de Grande-Bretagne sont eux aussi distribués, mais avec quelque retard.

Jusqu'à nouvel avis, les expéditeurs de colis de caractère urgent à destination de la Grande-Bretagne feront bien de les envoyer par l'entremise de l'ACA ou par voie aérienne.
134. 11. 6. 55.

Servizio postale con la Gran Bretagna

(PTT) La distribuzione in Gran Bretagna dei pacchi (servizio delle poste) che colà giungono per la via terra/mare è ora ripristinata, quantunque si debba ancora contare su inevitabili ritardi. I pacchi della posta aerea godono pertanto della priorità. D'altra parte, i colli giacenti presso gli uffici di scambio svizzeri vennero fatti proseguire verso le rispettive destinazioni.

I pacchi spediti tramite l'agenzia ACA (Continental Express Limited) sono regolarmente recapitati; pure sono distribuiti, tuttavia con qualche ritardo, quelli indirizzati a mittenti in altre località britanniche.

Per colli di carattere urgente a destinazione della Gran Bretagna è raccomandabile fino a nuovo avviso la spedizione tramite l'agenzia ACA, oppure l'inoltro per via aerea.
134. 11. 6. 55.

Postcheckverkehr, Beitritte — Chèques postaux, adhésions

Aarau: Lüscher W., Maler-Tapezierergeschäft, VI 11029. **Adliswil:** Hug Hans, Buchhaltungen, Revisionen, VIII 48956. — Leuthold-Lämmlin Walter, Dr., Pfarrer, VIII 48939. **Algle:** Sauge & Perotti, carrosserie nouvelle, IIb 3969. **Allschwil:** Schori Albert, Gefängniswärter, V 26527. **Arbon:** Schüpfertreff-Jahrgänge 1902/03, IX 2037. **Arosa:** Sporthaus Carmenna, Inhaber J. Carigiet-Sprecher, X 1393. **Attiswil:** Greub Fritz, Oberlehrer, Berufsberater des Amtes Wangen, Va 1457. **Baden:** Welbel Karl, Dr. med., Röntgeninstitut, VI 11026. **Basel:** Adler Ernst, Laborant, V 26549. — Brenk Otto, Kaufmann, Liegenschaftskonto, V 26545. — Dreyfuss Pani, Verlag «Das Quadrat», V 26537. — Forrer-Ely Kurt W., V 26535. — Gestert Heinrich, Dr. jur., V 26532. — Grob Fritz, dipl., Malermeister, V 26518. — Hänggi F., Isolierungen für Wärme und Kälte, V 26519. — Heimann-Vorpe Henriette, V 26541. — Higin Gustav, Vertreter, V 26515. — Inserndi Lino, Kaufmann, V 26528. — Kasper-Hegerveller Otto, V 26539. — Kästli Rudolf, Elzneger VHTL, V 26544. — Kaufmann & Silvestri, neuzeitlicher Innenausbau, V 26533. — Pfannenschmid R., Atelier für Elektro-Mechanik, V 26517. — Reimann-Dietz Ed., V 26446. — Schaefer Otto, Kaufmann, V 26437. — Schenk O., Vertreter, V 26529. — Schweizerische Wiso-Föderation, Sammlung Bdsel, V 11314. — Sikklub Cristallina, V 15106. — Stump-Gröbli V., Frau, Elzneger VHTL, V 16513. — Verein evangelisch-reformierter Religionslehrer an den höheren Mittelschulen der Schweiz, V 24773. — Weststahl A.G., V 20003. — Widmann-Metzler Albert, V 26524. — Zöllig Roman, automatische Oelfeuerungen, Tankversenkungen, V 26536. **Bahmes:** Société suisse de secours mutuels Helvetia, section de Baulmes, II 18505. **Baslingen:** Plänta-Jenny H., VIIIc 4646. **Bern:** Baettig Hans, Postbeamter, III 25491. — Bieri Walter, Tapezierer-Dekorateur, III 25463. — Brun del Re Umberto, Mosaikatelier Bertolli, III 25428. — Gut Hermann, Versicherungen, III 25493. — Katholischer Kirchenchor Bruder Klaus, III 25459. — Leisinger Werner, Kalkulator, III 25470. — Linder & Lötcher, Elektroanlagen, III 25490. — Mathys Guy P., Kaufmann, III 25485. — Nationaler Geistlicher Rat der Bahä'

von Italien und der Schweiz, III 25496. — Spannbeton +AG, Zweigniederlassung, III 25484. — Verband schweizerischer Agenten der Kolonialwarenbranche en gros, III 25477. — Verband stadtmittlerer Goldschmiede, III 25466. — Verein Grosser Preis für Automobile und Motorräder, III 25487. **Bettlach:** Schreyer Gebr., Stabill-Vertrieb, Va 1222. **Biel-Bienne:** Sprenger L. & E., mechanische Schreinerel und Glaserel, IVa 9012. — Verel. «Bleier Spielzeuge», IVa 3628. **Bottenwil:** Schaefer Max, «Elvaro», VII 696. **Brugg (Aargau):** Wolf Klara, Frau, Atemschule, VI 11024. **Brugg bei Blet:** Hurter & Glaus, elektrische Anlagen, IVa 9029. **Buehlhorn:** Armée du Salut, camp de Gallié, II 9634. **Capolago:** Luisoni Giuseppe, commercaente, Xla 5881. **La Chaux-de-Fonds:** Cornu Charly, repräsentant, IVb 2954. — Muller-Macquet Jean, IVb 46. **Chlasso:** Mell & Casarico, impianti elettrici, Xla 6503. — Organizzazione BETA, Xla 6488. **Churr:** Kardap Aktiengesellschaft, X 988. — Romfahrt der Dompfarr Churr, X 1072. **Conthey:** Evéquois Antoine, repräsentant Conthey-Bonrg, IIc 5421. **Délemont:** Piffaretti André, D', IVa 9031. **Doma/Emm:** Baugenossenschaft, X 171. **Egg bei Zürieh:** Weler Hans, Malermeister, VIII 48926. **Eggerberg:** Pfammatter Xaver, Handlung, IIc 5420. **Elgg:** Hauspflege Elgg, VIIIb 5559. **Entlebuch:** Kirchweihverband des Kantons Luzern, VII 16354. **Etzgen:** Fischer Hcb., Sattlerei, Betten, VI 9723. **Fehraltorf:** Argus-Schuhe AG., Schuhe en gros, Fehraltorf, VIII 4357. **Fleurier:** Dorinox S.A., IV 5918. **Fluns:** Planaforn AG., X 5644. **Frauenfeld:** Spelch Hans M., VIIIc 4647. **Fully:** Carron Henri & Jos., Roduit entrepreneurs, IIc 5417. **Géneve:** Beltrami Betty, Mme, «Bette-flours», 15077. — Enz Alois, I 13831. — Felgenwinter E., «Ernest fourcure», I 4266. — Güli Maria, Mme, repräsentante, I 2929. — Inelchen Marcel, I 3095. — Mayor Lise, III 10624. — Page William John, I 10596. — Rallye Citroën, I 4332. — «Ventax» Brun frères, I 12579. **Goldwil (Thun):** Bieri Hans, Pfarrer, III 25482. **Gossau (St. Gallen):** Erslering Geschw. E. und M., Lebensmittel-Reformprodukte, IX 13574. **Grenchen:** Emch Walter & P. Imperiali & C., Steibruch, Allerheiligen, Va 581. — Tanner-Schmid E., Va 2322. **Grethenbach:** Matter Otto, Kiesgrube, Vb 2846. **Herisau:** Jungen-Sebach Jb., Vertreter, IX 2590. **Horw:** Konservative Volkspartei, VII 16344. — Mantovani Franco, Kaufmann, VII 16352. **Kerzerssteg:** Musikgesellschaft, Uniformenfonds, III 25481. **Kaufdorf:** Feuerwehr, III 25489. **Kerzerssteg:** Munz Hans, Spenglerel, sanitäre Anlagen, konz. Blitzschutz, III 1325. **Kiesen:** Zwahlen Karl, Gärtner und Baumwärter, Jaberg, III 25474. **Kilchberg (Zürich):** Hugenotbler-Bryner M., Frau, VII 48931. **Kleinlützel:** Stadelnheilungsschlessen-Freischützengesellschaft, V 26460. **Konolfingen:** Bernisch-kantonaler Nationalturntag, III 25492. **Kreuzlingen:** Som Anton, Landesprodukte, VIIIc 4645. **Kriens:** Vereinigung der Ter. Mitr. Kp. IV/190 1939/1945, VII 16303. **Küsnacht (Zürich):** Riess Curt, frler Schriftsteller, VIII 48941. — Schnitzler P., Textilien, VIII 48922. **Langendorf:** Jahrgang 1904, Va 4378. — Ripplstein O., Dr. med. prakt. Arzt, Va 2687. **Langnau am Albis:** Gemeindefürsorge-Gesellschaft Langnau am Albis, VIII 48935. **Lausanne:** Amicale de la Cp. ter. fus. III/132, II 3968. — Dénérlat S.A., II 16127. — Editions Hermès R., Joseph, II 6547. — Gétaz-Gamboni C., Mme, II 10404. — Gonin Jean-Paul, architecte d'intérieurs, II 10158. — Gymnastique d'hommes, groupe des travailleurs, II 5526. — Monay André, Ingénieur EPUL, II 10127. — Pharmacie de l'Églantine, Dr René Schoppig, II 1967. — Pittler Paul, II 9283. — Riolo Charles, II 5464. — Ruppen Lily, Mme, premiers, II 8695. — Schopfer Frédéric, repräsentant, II 6827. — Société des Amis du Foyer universitaire, II 10009. — S.I. Av. Echallens-Strasbourg S.A., II 18849. — Union cadette Durandal, II 18854. — Widmer Henry, mécanicien, II 16891. **Leukerbad:** Minigolf-Sport Arnold Roten, IIc 5412. **Leysin:** Préventorium «Beau-Réveil», II 18848. **Lesort:** Arbeiterturnverein, Vb 3283. — Haas Martin, Chemiker, Vb 3694. **Lugano:** Albergo Rio Ang. Facchinetti & Gabr. Pioli, Xla 6128. — Andina Battista, Xla 6507. — Brazzola Giuseppe, arch. dipl., Paradiso, Xla 4559. — Brubacher Charles R., Xla 3963. — Der Schweizer Geher — Le marcheur suisse — Il marclatore svizzero, Xla 6504. — Lepori Alberto, dott. lur., Massagno, Xla 6506. **Lutry:** Adina Gervais, gypserie-peinture, Paudex, II 7075. — Robert Jean-S., pasteur, II 18853. **Luzern:** Mazzoleni Nelly, Sekundarlehrerin, VII 16400. — Nardi A., Chaussures de luxe, VII 16360. — Schläpfer Hans, Pressephotograph, VII 12029. **Marin:** Vessaz André, technicien, IV 15. **Martigny-Croix:** Moulin Luc, entreprise de charpente, IIc 5414. **Martigny-Ville:** d'Amico Charles, mécanicien, IIc 5418. **Mendrisio:** Malno Giuseppe, avv., Xla 6502. **Moutier:** Colonies de vacances, IVa 9028. **Mönten:** Betschen Erwin, Autoreparaturwerkstätte, III 25462. **Muri bei Bern:** Weber Willy, chemische und technische Neuheiten, III 24774. **Muttenz:** Brauchli-Lyss E., Dr., V 26538. **Neuchâtel:** Grisoni A., Frischwollfabrikation, V 26522. **Neuchâtel:** Boitel Jeanne, Mme, IV 193. — Fortis Jean, gypserie-peinture, IV 5929. — Giordani Maurice, IV 5927. **Neuenegg:** Mischler Walter, Gärtnerel, III 25467. **Neuenhof:** Som H., chemisch-technische Produkte, VII 11006. **Neuhausen am Rheinfall:** Kälin W., VIIIb 5550. **La Neuveville:** Cinéma du Musée (A. Quadrop), IVa 9021. **Oberbipp:** 100 Jahre Musikgesellschaft, Va 4231. **Oberlinthaus:** Freisinnig-demokratische Volkspartei Erlinsbach (Aargau), VII 11028. **Oberrieden:** Johner Hans, Vertreter, VIII 48938. **Oensingen:** Bühler Willy, Metzgerei, Wursterel, Va 1024. **Oten:** Gemischtes Heimethörl, Vb 1439. **Präflikon (Schwyz):** Kaufmann Gottfried, Versicherungsbüro, VIII 48963. **Präflikon (Zürich):** Adrege Georges, Café-Konditorei, VIII 48946. **Pfungen:** Dorner Werner, Verlag, VIIIb 5554. **Porrentruy:** Volsard E., fonctionnaire postal, Va 9025. **Pratteln:** Ipper Fridolin, Glaserei- und Anschlägergeschäft, V 25285. **Pully:** Immeuble Milliquet, avenue des Collèges 15, II 10700. — Perrod Robert, marchand de bétail, II 1443. — Schoun Frithof, écrivain, II 15326. **Puplinge:** Bochud Robert, vendeur UL, I 5502. **Hehen Stähler-Charlotte:** Frau, V 22846. **Riva San Vitale:** Contributo volontario «Pro Casa arcipretale», Xla 6501. **Rorschach:** Blaser Ruth, Kosmetikstudio, IX 10097. **Rothenburg:** Ringelsen Ernst, Metzgerei, Kolonialwaren, VII 16353. **Ste-Croix:** Ottone Alfred, II 18831. **St. Gallen:** Familiengärtnerverein St. Gallen, Sektion Feldil-Planie, IX 14562. — Fleuchaus Nachf. Gebr. Baettig, IX 4258. — Hamburger-Schweizer F., IX 3905. — Häuser & Gasser, Kücheneinrichtungen, IX 4333. — Jungwacht Helligkreuz, IX 175. — Moritz Ruedi, IX 8184. — Spahn E., Frau, IX 9950. — Stampfl Franz, Dr., IX 6151. **Saanen:** Sicking-Hardtland Enka, Mme, Chalet Pfundacker, III 25473. **Saelseln:** Fanger-von Moos P., Baugeschäft, VII 16346. **La Sarraz:** Gaberell Anne-Marie, Mme, II 18847. **Saxon:** Fleisch G., Agria-Agence, IIc 5415. **Schönenwerd:** Suter Ernst, Kassaverwalter, Vb 1740. **Schwarzenburg:** Stuckl Werner, Tea-room, Ortsquarelmeister, III 19132. **Sierre:** Samaritains, section de Sierre, IIc 5419. **Sion:** Confortium lots 7 et 8, adduction des eaux de Tourtemagne-Motec, IIc 5411. **Solothurn:** Jeltsch M., dipl. Arch., Va 4379. — Probst Albert, Versicherungen, Va 2942. — TCS-Motorrad- und Rollergruppe Solothurn und Umgebung, Va 2545. **Soreno:** Solaro Egidio, Xla 4377. **Thun:** Jacobs Knud, Grafiker, III 25483. — Liniger & Cie. E., Radio-Fernsehen, III 3041. **Turtmann:** Hutter Stephan, Metzgerei, IIc 5413. **Versoir:** Pignat Pierre, garage de Versoir, I 5813. **Vevey:** Evard Joseph, IIb 3986. — Mülli-Cop héliographie moderne, Mme S. Martin, IIb 3985. **Wabern:** Rodriguez-Dorer M., Dr. med., Spezialärztin FMH, Kinderkrankheiten, III 25488. **Waldenhausen:** «Hoffnungsblick» Dienstzweig des Sonnehelikerkes, IX 13905. **Widnau:** Schmitter-Frei Karl, Klärgrubenentleerung, Fuhrhalterel und Traktorenbetrieel, IX 3792. **Wil (St. Gallen):** Bezirksschützenverband, IX 3586. — Weiss Ls., Maschinbau, IX 14654. **Wilen (Sarnen):** Rohrer Plus, Gärtnerel, VII 16357. **Winterthur:** Haller-Göttlinger Hermann, dipl. Tiefbautechniker, VIIIb 5558. — Landert Jakob, Malermeister, VIIIb 5560. — Schweizerischer Stenographielehrer-Vereinigung (SSLV), VIIIb 139. — Staub Ag. H., VIIIb 5551. **Wolhusen:** Bucher Anton, Sattierei, Markt, VII 16350. **Zoffingen:** Schmieid und Wagnermeisterverband Zoffingen und Umgehung, VI 1677. **Zollkofen:** Baumgartner Titus, dipl. Ing. agr. ETH, III 25455. **Zollikon:** Billeter Ernst, Ing., VIII 12718. — Frel Walter, Automechaniker, VIII 48934. — Spiess-Elektrizitätserzeugnisse AG., VIII 48964. — Verein Multiple Sklerose-Hilfe, VIII 9750. — Wegmann Emil, Ing. «Clato-Vertrieb», VIII 48953. **Zuz:** Koller-Gregori Orsolina Erben, X 4356. **Zürich:** Aeltestenkollegium Nr. 2 «Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage», VIII 48918. — Aktionskomitee für die Forchbahn auf eigenem Tracé, VIII 9777. — Angstmann & Fasser, keramische Wand- und Bodenbeläge, VIII 12338. — Arm Ernst, kaufmännischer Angestellter, VIII 48911. — Bonjour Casimir, Impresario, VIII 48909. — de Capitani Silvio, Dr. iur., Rechtsanwalt, VIII 48927. — Dal Bosco & Karl, Metalldrückerei, VIII 48923. — Dietiker Paul, Invaliden-Selbsthilfe, VIII 48928. — Egli Max, Zahntechniker, VIII 48920. — EME Einkaufsgenossenschaft der Modell-Eisenbahner, VIII 48929. — Feucht Helmut, Radiotechniker, VIII 8393. — Forster Emil, Handharmonikaschule, VIII 48933. — Freie Tennisrue Zürich, Geschäftsstelle Sportamt, VIII 8302. — Huber Henr. K., Photo-Vertrieb, VIII 48904. — Infracolor AG., VIII 25857. — Karnli Isak, Export, Import, VIII 48936. — Katholischer Ballsporthklub Zürich, VIII 48924. — Krähenböhl Emil, Kaufmann, VIII 42017. — Lüscher-Sahli Otto, Schrauben und Werkzeuge, VIII 46238. — Möessli Anton, Konditorei, VIII 48949. — Nützi H. und H., Gebr., VIII 30311. — OL-Verwaltung Interessengemeinschaft für Orientierungslauf, VIII 9111. — Pezzotti Gian Luigi, Alibiertei Taxi, VIII 48937. — Pfister René, Abfertigungsbeamter, VIII 48925. — Schwarz Anna, Fachbeamtin PTT, VIII 48952. — Terag Textil-Reinigungs AG., VIII 13321. — Terrarientklub «Reptilia», Zürich, VIII 31530. — UTO Industriewerkzeuge, U. Thurnheer, VIII 45791. — Wettstein Friedrich, Verlag Weltschutz für Handel und Industrie, VIII 48914. — Winkler H. & P., Bossard, Maschinen und Geräte, VIII 25877. — Zuberbühler-Meier Meta (Klassenzusammensetzung Hängg, Jahrgang 1908—1909), VIII 26128. — Zürcher Hotelhof, Verlag A. Vetter, VIII 26459. **Vaduz (Liechtenstein):** Etablissement CASA TERRA, IX 3869. **London:** Clauon Phillips BRITANNIA and BRITANNICA, Wilson College, London S.E. 3, V 26366. **Schopfheim (Baden):** Kaucher Fritz, Reformmühle, V 26526.

3%-Schweizer-Franken-Schuldverschreibungen der Konversionskasse für deutsche Auslandsschulden

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland hat im «Bundesanzeiger» Nr. 83 vom 30. April 1955 (Seite 2) ein Regelungsangebot für die 3%igen Valutaschuldverschreibungen der Konversionskasse für deutsche Auslandsschulden (mit Ausnahme der 3%-US-\$-Schuldverschreibungen, fällig 1. Januar 1946) gemäss Londoner Abkommen über deutsche Auslandsschulden vom 27. Februar 1953 veröffentlicht. Es umfasst auch die auf Schweizer Franken lautenden Titel der alten Ausgabe von 1936 und der neuen Ausgabe von 1937. Die Schweizerische Bankiervereinigung hat die angebotenen Regelungsbedingungen für die Schweizer-Franken-Schuldverschreibungen geprüft und empfiehlt den Inhabern, vom Angebot der Bundesregierung Gebrauch zu machen.

Die unterzeichnete Schweizerische Kreditanstalt ist hiermit, Interessenten den Text des Angebotes für die auf Schweizer Franken lautenden Schuldverschreibungen bekanntzugeben. Die zum Umtausch- und Zahlungsagenten bestellte Bank deutscher Länder, Frankfurt (Main), nimmt die bisherigen Schuldverschreibungen entgegen, gibt die neuen Titel aus und zahlt die darauf fälligen Zinsen sowie die etwaigen Barablösungsbeträge. Die Schweizerische Kreditanstalt ist von der Bank deutscher Länder ermächtigt worden, die auf Schweizer Franken lautenden Schuldverschreibungen entgegenzunehmen und nach Erhalt der Zahlungsanweisung durch die Bank deutscher Länder die Zahlungen für Zins und Kapital in Schweizer Franken zu leisten.

Die Bank deutscher Länder wird den Beginn des Umtausch- und Barablösungsverfahrens demnächst bekanntgeben. Die Inhaber von gemäss Bereinigungsgesetz für deutsche Auslandsbonds vom 25. August 1952 anerkannten 3%-Schweizer-Franken-Schuldverschreibungen der Konversionskasse für deutsche Auslandsschulden werden deshalb aufgefordert, ihre Titel schon heute direkt oder durch Vermittlung ihrer Bank bei unserem Institut einzureichen. Die erforderlichen Vordrucke sind bei jedem schweizerischen Sitz unseres Institutes erhältlich. Die Coupons der neuen Titel können bei Fälligkeit unserer Bank zur Einlösung vorgelegt werden.

Zürich, den 11. Juni 1955.

Schweizerische Kreditanstalt.

Tankschiff-Aktiengesellschaft, Basel

(Société de bateaux citerne S.A.)

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 23. Juni 1955, 11 Uhr, im Sitzungszimmer der Gesellschaft, St.-Johanns-Vorstadt 86, Basel.

Statutarische Traktanden.

Jahresbericht, Jahresrechnung und Revisionsbericht liegen ab 13. Juni 1955 zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft, St.-Johanns-Vorstadt 86, auf.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Stimm ausweise spätestens bis zum 21. Juni 1955 im Bureau der Gesellschaft, gegen Vorlegung der Aktien oder Depotscheine, zu beziehen.

Basel, den 10. Juni 1955.

Der Verwaltungsrat.

Hôtel des Familles S.A., Genève

Payement de dividende, 1^{er} juin 1955

Les actions anciennes, N° 1 à 175 doivent être présentées pour être estampillées au montant du capital actuel de 350 000 fr. Elles doivent être munies de leurs feuilles de coupons N° 16 à 11 attachés et recevront de nouvelles feuilles de coupons, ex N° 1.

Leur coupon N° 11 est payable en 40 fr. brut, soit net d'impôts 28 fr.

Le coupon N° 1 des actions nouvelles, N° 176 à 875, est payable en 30 fr. brut, soit net d'impôts, 21 fr.

Service chez MM. DARIER & CIE, banquiers,
4, boulevard du Théâtre, Genève.

Chemin de fer Viège-Zermatt

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 18 juin 1955, à 15 heures, au buffet de la Gare, à Zermatt.

- 1° Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes et du bilan au 31 décembre 1954. Rapport des contrôleurs.
- 2° Approbation des comptes. Décharge au conseil d'administration.
- 3° Décision sur la répartition du bénéfice.
- 4° Nominations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de gestion et le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires, dès le 7 juin 1955, au bureau de la direction, à Brigue.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au 16 juin 1955, sur l'indication des numéros des titres, à l'Union de Banques Suisses, à Lausanne et Zurich; à la Société de Banque Suisse, à Bâle; chez MM. Darier & Cie, banquiers, à Genève.

Les actionnaires qui désirent assister à l'assemblée peuvent, en retirant leur carte, demander, contre paiement d'une finance de 3 fr. en faveur des caisses du personnel, un bon de transport Brigue-Zermatt et retour.

Le conseil d'administration.

L'ETOILE S.A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués à

l'assemblée générale ordinaire

pour le 21 juin 1955, à 14 heures 30, au siège social, Lausanne, place St-François 5, étude Verrey & Pache, où sont déposés le bilan et le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et le rapport de vérification des comptes de l'exercice 1954.

Ordre du jour:

- 1° Opérations statutaires.
- 2° Nominations d'administrateurs.

Le conseil d'administration.

Georg Fischer Aktiengesellschaft Schaffhausen

Dividendenzahlung

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung beträgt die Dividende pro 1954 brutto Fr. 50.— für die Inhaberaktie, bzw. Fr. 10.— für die Namenaktie. Die Auszahlung erfolgt ab 11. Juni 1955 gegen Aushändigung des Aktiencoupons Nr. 6 nach Abzug von 5% Couponsteuer und 25% Verrechnungssteuer mit

Fr. 35.— pro Inhaberaktie sowie
Fr. 7.— pro Namenaktie

bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich,
dem Schweizerischen Bankverein in Basel,
der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich,
sowie bei deren sämtlichen schweizerischen Niederlassungen,
bei den Herren A. Sarasin & Cie. in Basel
und in unserem Verwaltungsgebäude.

Schaffhausen, den 10. Juni 1955.

Der Verwaltungsrat.

FABRIQUE DE CHOCOLAT ET DE PRODUITS ALIMENTAIRES DE VILLARS S.A., à FRIBOURG

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale** pour le **mardi 21 juin 1955, à 15 heures 30, au siège social, à Fribourg.** La liste de présence sera close à 15 heures 20.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Approbation des comptes et du bilan.
- 3° Rapport de l'organe de contrôle.
- 4° Décharge au conseil d'administration et à l'organe de contrôle.
- 5° Répartition du solde actif, fixation du dividende.
- 6° Nominations.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de l'organe de contrôle sont déposés au siège social où Messieurs les actionnaires peuvent en prendre connaissance en justifiant de leur qualité. Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au samedi 18 juin 1955, à 11 heures:

à Fribourg: au siège social
à Lausanne, Berne et Zurich: à la Banque Populaire Suisse

sur dépôt des actions ou présentation d'un certificat de dépôt avec bordereau numérique émanant d'une banque suisse.

Les actions seront bloquées jusqu'après l'assemblée générale.

Fribourg, le 7 juin 1955.

Le conseil d'administration.



Compagnie des Transports en commun La Chaux-de-Fonds

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le lundi 27 juin 1955, à la salle du Conseil général, 23, rue de la Sarre, à 11 heures, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Procès-verbal de l'assemblée du 30 juin 1954.
- 2° Rapport du conseil d'administration et des vérificateurs des comptes, approbation des comptes et du bilan au 31 décembre 1954 et votations sur leurs conclusions.
- 3° Nominations statutaires.
- 4° Divers.

Les cartes d'actionnaires donnant droit à prendre part à l'assemblée générale seront délivrées au siège de la société, sur présentation des actions.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de contrôle seront à la disposition de Messieurs les actionnaires, au bureau de la compagnie, avenue Léopold-Robert 77, à La Chaux-de-Fonds, dès le 17 juin 1955, de 9 à 12 heures et de 14 à 17 heures.

La Chaux-de-Fonds, le 11 juin 1955.

Le conseil d'administration TC.

Compagnie des Chemins de fer des Montagnes Neuchâteloises

Messieurs les actionnaires de la Compagnie des Chemins de fer des Montagnes Neuchâteloises sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 23 juin 1955, à 15 heures 30, aux Petits-Ponts (Restaurant Bobillier).

Ordre du jour:

- 1° Procès-verbal de l'assemblée des actionnaires du 30 juin 1954.
- 2° Rapport de gestion 1954.
- 3° Comptes, rapport des contrôleurs, approbation de la gestion 1954.
- 4° Nominations statutaires.
- 5° Divers.

Les comptes, les rapports de Messieurs les contrôleurs et du conseil sont à disposition de Messieurs les actionnaires au bureau de la direction, avenue Léopold-Robert 77, La Chaux-de-Fonds.

Les actionnaires auront libre parcours durant la journée du 23 juin 1955 sur les lignes Ponts-Sagne-La Chaux-de-Fonds et Les Brenets-Le Locle, sur présentation de leur certificat d'actionnaire.

Société Anonyme des Etablissements Jules PERRENOUD & CO., CERNIER

CONVOCATIION

Messieurs les actionnaires sont convoqués à

l'assemblée générale ordinaire

qui aura lieu vendredi 24 juin 1955, à 17 heures, dans la salle du Tribunal, en l'Hôtel de Ville de Cernier.

Ordre du jour: Opérations annuelles statutaires.

Le compte de profits et pertes, le bilan au 31 décembre 1954, le rapport des contrôleurs, le rapport de gestion et les propositions concernant l'emploi du bénéfice net sont tenus à la disposition des actionnaires, à partir du 13 juin 1955, au siège de la société à Cernier.

Pour participer à l'assemblée générale, chaque actionnaire prouve sa qualité en déposant ses actions deux jours au moins avant l'assemblée, soit au siège de la société, soit à la Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel, La Chaux-de-Fonds ou Le Locle.

En échange de ce dépôt, il est délivré à l'actionnaire une carte d'admission.

Cernier, le 3 juin 1955.

Le conseil d'administration.

Fleischwaren AG., Wallisellen

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, den 22. Juni 1955, vormittags 10 Uhr, im Büro der Gesellschaft.

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Geschäftsbericht und Abnahme der Jahresrechnung 1954 nach vorheriger Berichterstattung der Kontrollstelle.
3. Entlastung der Verwaltung.
4. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
5. Wahlen des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
6. Diverses.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, haben sich gemäss § 8 der Statuten über ihren Aktienbesitz beim Büro der Gesellschaft durch Vorlage der Titel oder Depotscheine mit Beilage eines Nummernverzeichnisses bis zum 21. Juni 1955, 18 Uhr, auszuweisen. Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Kontrollbericht 1954 liegen im Büro der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Wallisellen, den 9. Juni 1955.

Der Verwaltungsrat.

SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT

3% Eidgenössische Anleihe 1955 im Betrage von **Fr. 400 000 000**

Laufzeit: 20 Jahre

JUNI-AUSGABE

PROSPEKT

Der Schweizerische Bundesrat hat, gestützt auf den Bundesbeschluss vom 2. Oktober 1951 über die Aufnahme von Anleihen für die Bundesverwaltung, in seiner Sitzung vom 24. Mai 1955 beschlossen, eine

zu 3 % verzinsliche Anleihe im Betrage von Fr. 400 000 000

aufzunehmen.

Diese Anleihe dient zur Konversion bzw. Rückzahlung der am 30. Juni 1955 fällig werdenden 3 1/2 % Eidgenössischen Anleihe 1945, Juni, von 315 000 000 Franken sowie zur Konsolidierung kurzfristiger Verbindlichkeiten des Bundes.

Die Ausgabe der Anleihe erfolgt in Form von Titeln und Schuldbuchforderungen.

Bei der Zeichnung ist anzugeben, ob Buchforderungen gewünscht werden, andernfalls werden Titel zugeteilt.

Anleihebedingungen**A. Titel**

Die Obligationen werden in Abschnitten von 1000 und 5000 Franken ausgegeben. Sie lauten auf den Inhaber, sind ab 30. Juni 1955 zu 3 % verzinslich und mit Jahrescoupons per 30. Juni 1956 und folgenden versehen.

Die Rückzahlung der Anleihe erfolgt zum Nennwert ohne vorherige Kündigung am 30. Juni 1975.

Der Bundesrat behält sich das Recht vor, die Anleihe schon am 30. Juni 1970 oder auf einen späteren Zinsverfall, nach vorangegangener dreimonatiger Kündigung, ganz oder teilweise zurückzuzahlen. Bei teilweiser Kündigung werden die zu tilgenden Obligationen durch das Los bestimmt. Die Auslosungen sind öffentlich und finden spätestens drei Monate vor dem Rückzahlungstermin der Obligationen statt. Die Nummern der ausgelosten Obligationen werden sofort veröffentlicht.

Die fälligen Coupons und rückzahlbaren Titel sind kostenlos für den Inhaber zahlbar bei den Niederlassungen der Schweizerischen Nationalbank und bei den Kassen der dem Kartell Schweizerischer Banken oder dem Verband Schweizerischer Kantonalbanken angehörenden Institute und Firmen, die Coupons jedoch unter Abzug der eidgenössischen Quellensteuern.

Die Obligationen werden während der ganzen Dauer der Anleihe an den Börsen von Basel, Bern, Genf, Lausanne, Neuenburg, St. Gallen und Zürich kotiert.

Alle diese Anleihe betreffenden Bekanntmachungen erfolgen im Bundesblatt und im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

B. Schuldbuchforderungen

Die gemäss Bundesgesetz vom 21. September 1939 im eidgenössischen Schuldbuch eingetragenen Forderungsansprüche aus dieser Anleihe gelten als Schuldbuchforderungen gegenüber der Eidgenossenschaft.

Die Bedingungen für die Titel dieser Anleihe gelten mit folgenden Abweichungen auch für die Schuldbuchforderungen:

1. Als Schuldbuchforderungen werden nur durch 1000 teilbare Beträge im eidgenössischen Schuldbuch eingetragen.
2. Falls der Bundesrat von dem ihm laut Abschnitt A zustehenden Kündigungsrecht für einen Teilbetrag der Anleihe Gebrauch macht, wird das auf die Schuldbuchforderungen entfallende Tilgungsbetrag auf jede Einzelforderung entsprechend verteilt.
3. Die Zahlung der Zinsen und der fälligen Kapitalbeträge erfolgt kostenlos; von den Zinsen werden jedoch die eidgenössischen Quellensteuern abgezogen.
4. Die Schuldbuchforderungen werden an der Börse nicht kotiert; sie sind übertragbar, können aber nicht in Obligationen umgewandelt werden.

Bern, den 10. Juni 1955.

Eidgenössisches Finanz- und Zolldepartement:
H. Streuli.

Emissionsbedingungen

Das Eidgenössische Finanz- und Zolldepartement hat sich vom Gesamtbetrag von 400 000 000 Franken dieser Anleihe für die Bundesverwaltung einen Betrag von 65 000 000 Franken reserviert.

Die unterzeichneten Bankengruppen haben den Betrag von 335 000 000 Franken fest übernommen und davon bereits zirka 30 000 000 Franken fest placiert. Sie legen den verbleibenden Betrag von zirka 305 000 000 Franken

vom 11. bis 20. Juni 1955, mittags,

zu folgenden Bedingungen zur öffentlichen Zeichnung auf:

A. Konversion

Die Inhaber von Titeln sowie die Gläubiger von Schuldbuchforderungen der 3 1/2 % Eidgenössischen Anleihe 1945, Juni, sind berechtigt, ihre Titel bzw. Schuldbuchforderungen in durch 1000 teilbaren Beträgen wie folgt zur Konversion in solche der 3 % Eidgenössischen Anleihe 1955, Juni, anzumelden:

1. Der Konversionspreis beträgt:

100,40 % zuzüglich 0,60 % eidgenössischer Emissionsstempel.

2. Die zu konvertierenden Obligationen der 3 1/2 % Eidgenössischen Anleihe 1945, Juni, sind mit Coupons per 30. Juni 1955 mit dem Anmeldeformular bei einer Konversionsstelle einzureichen.

3. Bei der Uehergabe der Titel oder der Anmeldung von Schuldbuchforderungen ist dem Einreicher eine Konversionsanmeldung auszufüllen, die sich wie folgt berechnet:

Fr. 16.25 = Semesterzins per 30. Juni 1955, abzüglich

• 4.90 = 30 % eidgenössische Coupons- und Verrechnungssteuer

Fr. 11.35 abzüglich

Fr. 4.— = Differenz von 0,40 % zwischen dem Nennwert der rückzahlbaren und dem Emissionspreis der neuen Anleihe

• 10.— • 6.— = 0,60 % eidgenössischer Emissionsstempel

Fr. 1.35 für je Fr. 1000 konvertiertes Kapital.

4. Den Einreichern von Konversionsbegehren, welche Obligationen der neuen Anleihe zu erhalten wünschen, wird von der Konversionsstelle ein Empfangs- und Lieferschein ausgehändigt, der später, auf besondere Anzeige hin, gegen die definitiven Titel umgetauscht wird.

5. Die Einreicher von Konversionsbegehren, welche Schuldbuchforderungen zu erhalten wünschen, haben der Konversionsstelle gleichzeitig einen entsprechenden Antrag (Form. B) zuhanden der Eidgenössischen Schuldbuchverwaltung (Schweizerische Nationalbank in Bern) einzureichen. Die Eintragung im Schuldbuch wird dem Einreicher direkt bestätigt.

B. Zeichnung gegen bar

Der durch die Konversion nicht beanspruchte Betrag wird gleichzeitig zur öffentlichen Zeichnung gegen bar zu folgenden Bedingungen aufgelegt:

1. Der Zeichnungspreis beträgt:

100,40 % zuzüglich 0,60 % eidgenössischer Emissionsstempel.

2. Die Zuteilung erfolgt sobald als möglich nach Schluss der Zeichnung durch schriftliche Mitteilung an die Zeichner. Im Falle einer Ueberzeichnung des verfügbaren Betrages behalten sich die Zeichnungsstellen das Recht vor, die angemeldeten Barzeichnungen zu reduzieren.

3. Die Liberierung der zugeteilten Beträge hat vom 30. Juni bis 30. Juli 1955 zu erfolgen, unter Zinsverrechnung per 30. Juni 1955.

4. Die Zeichner erhalten bei der Liberierung auf Wunsch einen Lieferschein der Zeichnungsstelle, der später, auf besondere Anzeige hin, gegen die definitiven Titel umgetauscht wird.

Den Zeichnern von Schuldbuchforderungen wird die Eintragung ihrer Forderung von der Schuldbuchverwaltung nach der Liberierung des ihnen zugeteilten Betrages bestätigt. Der entsprechende Antrag ist durch Vermittlung der Zeichnungsstelle an die Schuldbuchverwaltung zu senden.

Den 10. Juni 1955.

Kartell Schweizerischer Banken:

Kantonalbank von Bern
Schweizerische Bankgesellschaft

Schweizerische Kreditanstalt
Aktiengesellschaft Leu & Co.
Vereinigung der Gener Privatbankiers

Schweizerischer Bankverein
Schweizerische Volksbank

Verband Schweizerischer Kantonalbanken:

Aargauische Kantonalbank
Appenzel A.-Rh. Kantonalbank
Appenzel L.-Rh. Kantonalbank
Banca dello Stato del Cantone Ticino
Baselandschaftl. Kantonalbank
Basler Kantonalbank
Caisse Hypothécaire du Canton de Genève
Freiburger Staatsbank

Glarner Kantonalbank
Graubündner Kantonalbank
Kantonalbank Schwyz
Luzerner Kantonalbank
Neuenburger Kantonalbank
Nidwaldner Kantonalbank
Obwaldner Kantonalbank
St. Gallische Kantonalbank

Schaffhauser Kantonalbank
Solothurner Kantonalbank
Thurgauische Kantonalbank
Urier Kantonalbank
Waadtländer Kantonalbank
Walliser Kantonalbank
Zürcher Kantonalbank
Zuger Kantonalbank

Konversionsanmeldungen und Barzeichnungen

werden spesenfrei entgegengenommen von sämtlichen schweizerischen Sitzen, Filialen, Agenturen und Depositenkassen der oben erwähnten Banken, von sämtlichen Niederlassungen und Agenturen der Schweizerischen Nationalbank sowie von den übrigen Banken, Bankfirmen und Sparkassen der Schweiz.

Ateliers de Constructions mécaniques de Vevey S.A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 24 juin 1955, à 15 heures 15, à l'Hôtel des Trois Couronnes, à Vevey.
L'établissement de la feuille de présence commencera à 15 heures.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs.
- 2° Discussion et votation sur les conclusions de ces deux rapports.
- 3° Nominations statutaires.
- 4° Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que les rapports du conseil d'administration et des contrôleurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires, au siège social, dès le 14 juin 1955.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur indication des numéros des actions jusqu'au 22 juin 1955, au siège social, à Vevey, à la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, et à ses agences, à l'Union de Banques Suisses, à Lausanne, et à Vevey, à la Société de Banque Suisse, à Lausanne, au Crédit Suisse, à Lausanne, à la Banque Du Pasquier, Montmolin & Cie, à Neuchâtel.

Vevey, le 24 mai 1955.

Le conseil d'administration.

CITERNA AG. (Citerne S.A.), BASEL**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**

auf Donnerstag, den 23. Juni 1955, 9.30 Uhr, im Sitzungszimmer der Gesellschaft, St.-Johanns-Vorstadt 86, Basel.

Traktanden: Statutarische.

Jahresbericht, Jahresrechnung und Revisionsbericht liegen ab 13. Juni 1955 zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft, St.-Johanns-Vorstadt 86, auf.

Basel, den 10. Juni 1955.

Der Verwaltungsrat.

TANUTRA AG. (Tanutra S.A.), BASEL**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**

auf Donnerstag, den 23. Juni 1955, 10 Uhr, im Sitzungszimmer der Gesellschaft, St.-Johanns-Vorstadt 86, Basel.

Traktanden: Statutarische.

Jahresbericht, Jahresrechnung und Revisionsbericht liegen ab 13. Juni 1955 zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft, St.-Johanns-Vorstadt 86, auf.

Basel, den 10. Juni 1955.

Der Verwaltungsrat.

Liegenschaftens-zertifikate

«LA FONCIÈRE»

Couponzahlung per 30. Juni 1955

Der Semestercoupon per 30. Juni 1955 der Liegenschaftenszertifikate «La Foncière» ist ab 1. Juli 1955 spesenfrei bei den nebenstehend angeführten Banken wie folgt zahlbar:

	Titel von Fr. 1000.— Fr. 500.—	
Pro-rata-Zins 4% per 30. Juni 1955	Fr. 20.—	Fr. 10.—
abzüglich:		
eldg. Couponsteuer	Fr. —.16	Fr. —.08
eldg. Verrechnungssteuer	Fr. —.80	Fr. —.40
Nettobetrag	Fr. 19.40	Fr. 9.52

Für die Geltendmachung des Verrechnungs- oder Rückerstattungsanspruches für die eidgenössische Verrechnungssteuer sind als Bruttobetrag vorzumerken:

Fr. 3.20 pro Titel zu Fr. 1000.—
Fr. 1.60 pro Titel zu Fr. 500.—

INVESTISSEMENTS FONCIERS S.A.
15, rue Centrale
Lausanne

Emissionsprospekt

«Investissements Foncières S.A.», Lausanne, offeriert gemäss Verwaltungsreglement

Liegenschaftenszertifikate

zu folgenden Bedingungen:

- Die Emission ist auf einen Globalbetrag von Fr. 5 000 000.— festgesetzt.
- Der Emissionspreis beträgt Fr. 1020.— für die grossen und Fr. 510.— für die kleinen Mittelgutszertifikate. Die Titel sind von der Emissionssteuer befreit.
- Die Zeichnungsfrist läuft vom 10. bis 25. Juni 1955. Nach diesem Datum wird der Abgabepreis um die laufenden Erträge und eventuellen Mehrwerte erhöht.
- Die Zeichnungen werden chronologisch nach ihrem Eingang bis zur Erreichung des Globalbetrages entgegengenommen. Die Liberierungsfrist läuft am 25. Juni 1955 ab.
- Jeder Titel ist mit Semestercoupons versehen, die am 30. Juni und 31. Dezember jeden Jahres fällig sind. Der Coupon Nr. 2 verfällt am 31. Dezember 1955.
- Jeder Antellschein gibt entsprechend seinem Nominalwert Anrecht auf: a) einen Anteil des zur Verteilung gelangenden Netto-Jahresertrages; b) einen Anteil am Mittelgutsfonds; c) einen Anteil am Nettoerlös im Liquidationsfall.
- Die «Banque Romande» vertritt als Trustee die Immobilienzertifikatsinhaber und wahrnt deren Interessen.
- Die Verwaltung ist verpflichtet, sämtliche Titel, Wertpapiere und andere Vermögensgegenstände des Anlagefonds bei der «Banque Romande» zu hinterlegen.
- Überschreiten die Zeichnungen der Emission den Globalbetrag, behält sich die Gesellschaft vor, zusätzliche Zeichnungen anzunehmen oder abzulehnen.
- Die Zeichnungen werden spesenfrei entgegengenommen.

Die Coupons- oder andern Erträge sind namentlich bei nachstehenden Banken zahlbar, welche ebenfalls Zeichnungen entgegennehmen.

Union Vaudoise de Crédit, Lausanne
MM. Du Pasquier, Montmolin & Cie,
banquiers, Neuchâtel
Banque Galland & Cie, S.A., Lausanne
Banque de Dépôt et de Gestion, Lausanne
Banca Popolare di Lugano, Lugano
Banca Solari S.A., Lugano
Solothurner Handelsbank, Solothurn
Banque Romande, Genève

Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg
Julius Bär & Co., Bankgeschäft,
Zürich
Banque de Son de Kalbermaten & Cie,
Sitten
von Ernst & Co. A.G., banquiers, Bern
Schweizerische Spar- und Kreditbank,
St. Gallen
Hessner & Cie, Bankgeschäft, Basel
Luzerner Landbank A.G., Luzern
Banque Romande, Genève

Die Verwaltung:
INVESTISSEMENTS FONCIERS S.A.

Liegenschaftens-zertifikate

«LA FONCIÈRE»

Das Liegenschaftenszertifikat «La Foncière» ist ein Inhabertitel im Nominalbetrag von Fr. 500.— oder Fr. 1000.—, der formlos übertragbar und realisierbar ist.

Er stellt einen Sachwert dar, das heisst Mittelgutsrechte an sorgfältig ausgewählten, namentlich in den wichtigsten Städten der französischen Schweiz gelegenen Liegenschaften.

Im Portefeuille des Mittelgutsfonds befinden sich heute für mehr als Fr. 15 000 000 Liegenschaften.

Die durchschnittliche Bruttorendite dieser Liegenschaften übersteigt 5,8%, was neben den halbjährlichen Anzahlungen an die Zertifikatsinhaber eine erhebliche Reserve-speisung erlaubt. Da nur ein kleiner Teil dieser Liegenschaften sich aus Neubauten zusammensetzt, liegt der jährliche Zins pro Mietraum unter Fr. 600.—; alle Wohnungen sind vermietet.

Mit Bezug auf den letzten Emissionspreis beträgt die gegenwärtige Rendite jährlich

4%

Weitere Unterlagen betreffend die Liegenschaften können am Sitze der Verwaltung eingesehen werden.

Alle Auskünfte sowie Zeichnungsformulare sind bei den nebenstehend angeführten Banken oder bei der Verwaltung erhältlich.

INVESTISSEMENTS FONCIERS S.A.
15, rue Centrale
Lausanne

Th. Mühlethaler S.A., Nyon

Assemblée générale ordinaire

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire le jeudi 23 juin 1955, à 15 heures, à l'Hôtel Beau-Rivage, à Nyon, avec l'ordre du jour suivant:

Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs seront déposés dès le 13 juin au siège de la société, où Messieurs les actionnaires pourront en prendre connaissance. Ils devront être munis de cartes d'admission qui peuvent être demandées à la Banque Cantonale Vaudoise, chez Messieurs Gonet & Co, banquiers, à Nyon, ou au siège de la société.

Le conseil d'administration.

3½%-Obligationen-Anleihen der AG. Bündner Kraftwerke in Klosters vom Jahre 1943

Auf Grund der Ziffer 3 der Anleihebedingungen wird obiges Anleihen hierdurch zur Parl-Rückzahlung auf den 30. September 1955 gekündigt.

Auf diesen Termin werden die zur Rückzahlung fälligen Titel samt Coupons Nr. 24/40 bei der Gesellschaftskasse in Klosters und bei den untenstehenden Banken eingelöst gegen Bezahlung von Fr. 1017.50 pro Titel und Coupon Nr. 24, abzüglich 30% Coupons- und Verrechnungssteuer auf den Betrag von Fr. 17.50 des Coupons Nr. 24.

Mit dem 30. September 1955 hört die Verzinsung obigen Anleihe auf. Ausser bei der Gesellschaftskasse in Klosters erfolgt die Einlösung der Titel und Coupons spesenfrei auch bei

der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich
dem Schweizerischen Bankverein, Basel
der Schweizerischen Bankgesellschaft, Zürich
der Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich
der Banca Unione di Credito, Lugano
den Herren A. Sarasin & Cie., Basel
der Privatbank und Verwaltungsgesellschaft, Zürich
den Herren J. Vontobel & Co., Zürich
der Zürcher Kantonalbank, Zürich
der Aargauischen Kantonalbank, Aarau
der Thurgauischen Kantonalbank, Wetzikon
der St. Gallischen Kantonalbank, St. Gallen
der Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen
der Glarner Kantonalbank, Glarus
der Appenzell-Aussererodischen Kantonalbank, Herlisau
der Zuger Kantonalbank, Zug
der Graubündner Kantonalbank, Chur

sowie bei den sämtlichen übrigen Sitzen und Niederlassungen dieser Banken.

AG. Bündner Kraftwerke, Klosters:
Der Verwaltungsrat.

Celfix S.A., Genève

Les actionnaires sont convoqués pour le jeudi 30 juin 1955, à l'Hôtel du Rhône, à Genève, à 10 heures, en

assemblée générale ordinaire.

Ordre du jour statutaire.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et celui des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires au siège de la société.

Genève, le 6 juin 1955. Le conseil d'administration.

Bremgarten-Dietikon-Bahn AG.

(Linie Wohlen-Bremgarten-Dietikon)

Ordentliche Generalversammlung

Dienstag, den 28. Juni 1955, 16 Uhr, im Rathaus in Bremgarten

Traktanden:

- Protokoll.
- Abnahme des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und der Bilanz pro 1954 sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
- Vollmachterstellung an den Verwaltungsrat zur Aufnahme eines Darlehens für die Bahnhofverlegung in Bremgarten.
- Verschiedenes.

Rechnungen, Geschäftsbericht und Revisorenbericht liegen ab 17. Juni 1955 im Betriebsbureau in Bremgarten auf, wo auch Stimmrechtsausweise und gedruckte Geschäftsberichte bezogen werden können.

Bremgarten, 8. Juni 1955.

Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: Dr. P. Haubherr.

Flusschiffahrt Aktiengesellschaft

(Navigation fluviale S.A.) - Basel

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Donnerstag, den 23. Juni 1955, 10.30 Uhr, im Sitzungszimmer der Gesellschaft,
St.-Johanns-Vorstadt 86, Basel.

Traktanden: Statutarische.

Jahresbericht, Jahresrechnung und Revisionsbericht liegen ab 13. Juni 1955 zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft, St.-Johanns-Vorstadt 86, auf.

Basel, den 10. Juni 1955.

Der Verwaltungsrat.

Société des tramways de Fribourg

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire le samedi 25 juin 1955, à 15 heures, au siège social, avenue de Pérolles 3, à Fribourg, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Approbation des comptes de l'exercice 1954.
- 2° Nomination d'administrateurs.
- 3° Désignation des contrôleurs.

Les comptes et le rapport des contrôleurs seront à disposition dès le 15 juin à la Caisse de la Société, qui délivrera les cartes d'admission à l'assemblée sur présentation des actions jusqu'au vendredi 24 juin 1955, à 18 heures.

Fribourg, le 6 juin 1955.

Le conseil d'administration.

Zu verkaufen infolge Wegzugs
GESCHÄFTSHAUS

bestehend aus mehreren Büro- und Fabrikationsräumen. WC und Bad, Zentralheizung vorhanden. 2 Garagen neuerlicher Bauart können evtl. mit übernommen werden. Gute Zufahrtsstrasse.

Sehr geeignet für Firma, welche Kleinapparate oder chemisch-technische Erzeugnisse herstellt. In allen Fabrikationsräumen elektrische Anschlüsse. Umschwung total 1345 m².

Interessenten erhalten nähere Auskunft durch
MULTIFORSA AG, Villmergen.

Oeffentliches Inventar

Erläuterer:

Ernst Grüniger

ledig, geboren 1869, Kaufmann, von Basel, zuletzt wohnhaft gewesen in Huse, Untere Rheingasse 13.

Flugabwehr: Für Gläubiger und Schuldner, einschliesslich Bürgschaftsgläubiger, bis 11. Juli 1955 bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Art. 590 ZGB.

Basel, den 11. Juni 1955.

Erschulungsamt Basel-Stadt.

Sehr gut eingerichtete, vollbeschäftigte Weberei mit Bundesaufträgen sucht per sofort

• 100 000 bis 200 000 Franken

als zusätzliches Betriebskapital zur Bewältigung grösserer Umsätze. Vermittler verboten.

Offerten unter Chiffre K 11686 Z an Publicitas Zürich.

**Occasions-
Vervielfältiger**

Ohne automatische Papierzuführung:

Print-Fix, Muller	Fr. 100.-
Edison, portable, Schaco	» 60.-
Gestetner, Modell 3	» 100.-

Mit automatischer Papierzuführung:

Print-Fix	Fr. 125.-
Geha, Modell 74	» 150.-
Geha, Modell 75	» 200.-
Geha-Automat mit Schrank, elektrisch	» 500.-
Geha, Modell 160, wie neu	» 750.-
Geha, Regent, Automat, elektrisch	» 500.-
Pelikan, elektrisch, mit Schrank, Modell 60	» 600.-
Eiffels, Modell K	» 150.-
Eiffels, mit 500-Blatt-Anlage, elektrisch	» 350.-
Roto 10, Handbetrieb	» 100.-
Roto 10, elektrisch	» 200.-
Roto 40, elektrisch	» 500.-
Roto 15, elektrisch	» 500.-
Roto 51 (1 Jahr gebraucht)	» 1000.-
Edison, Dick 90	» 180.-
Edison, Dick 91	» 300.-
Edison, Modell 78, elektrisch, mit Schrank	» 250.-
Roneo 210, neuwertig	» 250.-
Gestetner, Modell 100	» 100.-
Gestetner, 500-Blatt-Anlage, 5 R	» 300.-
Gestetner, Modell 66	» 500.-
Gestetner, elektrisch, mit Schrank	» 200.-
Gestetner, Modell 66 E, elektrisch, mit Schrank	» 700.-
Rex D 25, elektrisch	» 700.-
Rex D 2	» 150.-

Umdrucker:

Ormlig 250	» 200.-
Fordigraf	» 200.-
Duplico	» 250.-



Print-Fix

Fr. 2600.- der leistungsfähige Vervielfältiger mit

- vollautomatischer Druckluft-einfärbung
- Präzisions-Papierzuführung
- 150 Abzüge pro Minute
- Mehrfarbendruck
- einfache, saubere Handhabung

Edgar Rutishauser

Schweiz, Spezialfabrik für Vervielfältigungsmaschinen
Zürich, Tödiinstr. 1, Tel. (051) 25 73 31

Industrielle!

Das WALLIS
das geeignete Land
für Industrien

offeriert Ihnen

finanzielle Beteiligung

Grundstücke von 1000 bis 200 000 m² sowie Industrieräumlichkeiten in unmittelbarer Nähe der Simplonbahn- und -strasse zu vermieten oder zu verkaufen zu Ausnahmehedingungen.

Rohmaterial: Ciba Monthey, Lonza Vlsip, AIAG Chippis.

Genügend Elektrizität und Arbeitskräfte, rasch mit industriellen Arbeiten vertraut.

Sich wenden an die Zentralstelle für wirtschaftliche und industrielle Nachforschungen in Sitten (Dir. Henri Roh).

Gratiskonsultationen. Vorschläge durch Spezialisten. Diskretion.



Zu kaufen gesucht

**Frankier-
maschine**

Occasion in gutem Zustand, - Offerten mit sämtlichen Einzelheiten unter PN 11772 L an Publicitas Lausanne.

Ueberrahme

**Vertriebs- und
Versandarbeiten**

evtl. auch auf eigene Rechnung.

Postfach 37400
Selzach/Sol.

**Hotel
Montreux EDEN**

100 R. - Das Restaurant - E. Charvaz

In steuerergünstiger Gemeinde des Industrie-reichen, mittleren, aar-gauischen Wynenlands zu verkaufen

**200 a
Industrieland**

mit neuem Zweifamilienwohnhäuser, Scheune und freistehender, großer Werkstatt. Nur seriöse Bauinteressenten wollen sich melden unter Chiffre OFA 5881 an Orell Füssli-Annoncen, Aarau.



**Impôt sur le
chiffre d'affaires**

(22^e édition de la brochure)

Le prix de la brochure est de Fr. 1.50 (port compris). Errière d'effectuer les versements préalables à notre compte de chèques postaux 111 580, en octant la commande au verso du coupon qui nous est destiné ou de l'avis de virement. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer la commande séparément.
Fertile officielle suisse du commerce.
Berne.

**Compagnie du chemin de fer à voie étroite
Genève-Veyrier**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
pour vendredi 24 juin 1955, à 14 heures 30, au siège de la Société, La Jonction-Genève.

Ordre du jour:

- 1^o Rapport du conseil d'administration sur l'exercice et les comptes arrêtés au 31 décembre 1954.
 - 2^o Rapport de MM. les contrôleurs des comptes.
 - 3^o Votation sur les conclusions de ces rapports.
 - 4^o Nominations statutaires.
 - 5^o Divers.
- Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport des contrôleurs et le rapport de gestion seront, dès le 13 juin 1955, à la disposition de MM. les actionnaires, au siège social.
- N. B. Les cartes d'admission à cette assemblée générale seront délivrées à MM. les actionnaires au siège social, jusqu'au 18 juin 1955 inclus, contre présentation et dépôt des actions ou d'un certificat de dépôt des titres.

Le conseil d'administration.

Compagnie genevoise des tramways électriques

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
pour vendredi 24 juin 1955, à 15 heures, au siège de la Société, La Jonction-Genève.

Ordre du jour:

- 1^o Rapport du conseil d'administration sur l'exercice et les comptes arrêtés au 31 décembre 1954.
 - 2^o Rapport de MM. les contrôleurs des comptes.
 - 3^o Votation sur les conclusions de ces rapports.
 - 4^o Nominations statutaires.
 - 5^o Divers.
- Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de MM. les contrôleurs et le rapport de gestion seront, dès le 13 juin 1955, à la disposition de MM. les actionnaires, au siège social.
- N. B. Les cartes d'admission à cette assemblée générale seront délivrées à MM. les actionnaires inscrits sur les registres de la Compagnie antérieurement au 24 décembre 1954. Les titres devront être déposés jusqu'au 18 juin 1955, au plus tard, à l'un des domiciles ci-après:

- Société de Banque Suisse, rue de la Confédération 2, Genève
- Union de Banques Suisses, rue du Rhône 8, Genève
- Banque de Paris et des Pays-Bas, rue de Hollande 6, Genève

Le conseil d'administration.

Mittel-Thurgaubahn-Gesellschaft

Einladung zur 47. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Dienstag, den 21. Juni 1955, um 14.30 Uhr, im Hotel 'Krone', in Weinfelden.

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung, der Bilanz und des Geschäftsberichtes 1954; Entlastung des Verwaltungsrates, der Direktion und der Kontrollstelle.
 2. Wahl der Kontrollstelle und deren Ersatzmänner für das Geschäftsjahr 1955.
 3. Referat von Ing. H. Hürlimann über aktuelle Verkehrsfragen.
 4. Umfrage.
- Die Gewinn- und Verlostrechnung und die Bilanz mit dem Revisionsbericht sowie der Geschäftsbericht liegen ab heute am Gesellschaftssitz in Weinfelden zur Einsicht der Aktionäre auf. Der gedruckte Geschäftsbericht mit den Rechnungen wird den Aktionären vor der Generalversammlung noch zugestellt.
- Zutrittskarten für die Generalversammlung werden den Aktionären beim Eintritt ins Lokal gegen Ausweis ausgehändigt.

Weinfelden, 9. Juni 1955.

Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: Dr. P. Engel.

Einmalige Gelegenheit!

Landwirtschaftliches Liebhaberobjekt, sichere und reelle Kapitalanlage, bei mäßig angesetzten Ertragswerten zirka 2 1/2% Kapitalrendite.

Berghof

45 Automaten von Zürich. In bevorzugter Aussichtslage, 36 Hektaren guter Boden und schöner Wald, arrondiert, gute Zufahrts- und Straßenverhältnisse. Alle Gebäude in bestem Bauzustand. Erforderliches Kapital zirka Fr. 450 000.-. Nähere Auskunft nur an ernsthafte Selbstkäufer mit Kapitalausweis. Anfragen erbeten unter Chiffre J 11682 Z an Publicitas Zürich 1.

Aktiendruck

seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheiler AG,
Buchdruckerei zur Prochen
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64

Deutschland-Spedition

Schöne, geräumige, helle

Fabrikräume

zirka 350 m² für Lagerzwecke aller Art, leichte textile oder feilmehchanische Fertigung, unmittelbar an der Schweizer Grenz (Baden), günstig zu vermieten. Gefl. Anfragen unter Chiffre H 11680 Z an Publicitas Zürich 1.

Fabriques de montres

gagneront de nouveaux clients en insérant dans le Journal Jullif «MACCABIS». Envol dans tous les pays. Demandez offres et modèle du journal (3 numéros spéciaux de la foire de Bâle) à Maccabi, case postale 51, Bâle 9.

Inserieren Sie im SHAB.!